DaFWEBKON

Webkonferenz für Deutschlehrende

Das war die 8. DaFWEBKON 2019!

7.-9. März 2019
Deutsch – digital von Anfang an!

Ergebnisbroschüre und Aufzeichnungen

Version 12-3-2019

Konferenzwebseite: http://www.dafwebkon.com/
Facebook: http://www.facebook.com/dafwebkon
Twitter: @dafwebkon
Youtube-Kanal: Playlist DaFWEBKON2018

Inhaltsverzeichnis

Donnerstag 7. März 2019 5

Eröffnung der Konferenz: 7. März 10:00 -11:00 h 5

g.a.s.t./TestDaF: Studieren in Deutschland: 7. März 12:00 – 12:15 h 5

Österreich Institut: deutsch.info : 7. März, 11:00 -11:30 6

ÖIF: Vermittlung von Sprach- und Wertewissen mit Österreichbezug, 7. März 11:30-12:30 6

Cornelsen Verlag: Smart und digital - ein Tool statt Lehrwerke im DaF-Unterricht?! 7. März, 12:30 – 13:30 h, Keine Aufzeichnung verfügbar 7

telc: Individuelles Wortschatztraining mit dem Smartphone, 7. März 14:00-14:30 h 8

KuS: Kultur und Sprache stellt sich vor , 7. März 14:30-15:00 h 9

Schubert-Verlag: Effektiv Wortschatz lernen mit „Wort+Satz“ , 7. März 15:30 – 15:45 h 9

uugot.it: Beim Fernsehen Sprachen lernen! 7. März, 15:45 – 16:00 h 10

VHS-Lernportal: Lernen und unterrichten mit dem vhs-Lernportal , 7. März 16:00 – 16:30 h 10

OSD: Lernen, lehren, testen in der digitalen Ära – Chance oder Herausforderung? 7. März 17: 00 – 18:00 h 11

IIK-Werkstattbericht: Aktuelle Herausforderungen, Chancen und Projekte aus Sicht eines DaF/DaZ-Bildungsinstituts, 7. März 18:00-18.30 h 12

Freitag 8. März 2019 13

Willkommen zum Tag 2 der Konferenz, 8. März 11:00 – 13:00 h 13

Ernst Klett Sprachen: Ganzheitliche Unterrichtsplanung mit digitalen Medien, 8. März 13:00 – 13:30 h 13

DW: Nicos Weg - ein mobiler Sprachkurs im Unterricht 14:30 – 15:15 h 14

DW: Platzhirsch oder Eintagsfliege? Influencer erobern die Sprache. 8. März 15:15 – 16:30 h 14

DW: Macht müde Schüler munter - Impro Comedy 8. März 16:30 – 17:30 h 15

Buchner/Höfler: Das ABC der digitalen Bildung, 8. März 18:00 -18:30 h 15

Herold/Hartmann: Deutsch digital - mit solidem DACH von Anfang an! 8. März 18:30 – 19:00 h 16

Gildner: Audiodateien und Podcasts produzieren für Anfänger*innen, 8. März 19:00 – 20:00 h 17

Reitbrecht/Dawidowicz: Lernvideos für Peers entwickeln – ein Beitrag zum (vor-)wissenschaftlichen Schreiben, 8. März 19:00 – 19:30 h 17

Mewald/Fikisz: PALM – eine interaktive Webseite zum Sprachenlernen 8. März 19:30 – 20:00 h 18

Anyidoho: Binnenndifferenzierter Unterricht – digital & analog, 8. März 20:00 – 20:30 h 19

Jõesalu/Chardalupa: Kleine digitale Projekte. 8. März 20:00 – 20:30 h 19

Aykul: Das 4K-Modell durch digitale Projekte fördern, 8. März 20:30- 21:00 h 20

Gruber: Verbesserung mündlicher Fertigkeiten mit Online-Tools, 8. März 20:30 – 21:00 h 21

Badenjeky/Eder-Janca: Alphaland/Sternenkinder, 8. März 21:15 – 21:30 h 21

Muzard: Pearltrees, Learning Apps und Quizlet, 8. März 21:00-21:15 h 22

Pihkala-Posti: Binnendifferenzierung mithilfe virtueller Welten, Eine reale oder doch utopische Alternative, 8. März 21:15 – 21:30 h 22

Samstag 9 März 2019 24

Reitbrecht/Schweiger: Präsentation IDT 2021 Wien, 9. März 9:30- 10:30 h 24

Hueber Verlag: Mehrsprachigkeit fördern mit KIKUS interaktiv, 9. März 10:30 – 11:00 h 25

Bündgens-Kosten/Schuhmacher: Mit Translanging zum Niveau A1, 8. März 11:30 – 12:00 h 26

Kunze: Analoge und digitale Spiele im DaF-Unterricht, 9. März 11:30 – 12:30 h 26

Zaets/Swerowa/Gusarov: Interaktives digitales Buch – selbst gemacht, 9. März 12:00 – 12:30 h 27

Von Gehlen: Deutsch lernen mit Avataren, 9. März 13:00 – 13:45 h 28

Goethe: Aktuelles vom Goethe Institut, 9. März 13:45 – 15:30 h 28

Schedler: Digitales ganz einfach! 9. März16:00 – 17:00 h 30

Agranovskaya: Online-Ressourcen zur Vorbereitung von Sprachlernspielen vorbereiten, 9. März 17:00 – 17:30 h 30

Becker/Mol: Die Scanner - Ein Jugendbuch, das uns in eine digitalisierte Welt versetzt, 9. März 16:30- 17:00 h 31

Harsch: Gesundheit in Sprachkursen, 9. März 17:00 -17:30 h 31

Blust: Prämierung Videowettbewerb, 9. März 18:00 – 18:30 h 32

Paukst du noch oder tanzt du schon? 9. März 18:30- 19:00h 32

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2019 34

Organisatorinnen 38

Sponsoren 2019 39

Konferenzprogramm 2019 43

Donnerstag 7. März 2019

Alle Informationen zur zeitgleich stattfindenden virtuellen DaFWEBON-Messe entnehmen Sie der Messebroschüre 2019.

Eröffnung der Konferenz: 7. März 10:00 -10:45 h

Aufzeichnung (41 min): https://youtu.be/_ohpE_QzXvs

Vorstellung des Themas und Ausblick auf die Höhepunkte der Konferenz durch die Organisatorinnen der DaFWEBKON:

Mehr zu den Organisatorinnen: Angelika Güttl-Strahlhofer, Heike Philp und Nadja Blust

g.a.s.t./TestDaF: Studieren in Deutschland: 7. März 10:45-11 h

Aufzeichnung (18 min): https://youtu.be/zAL0UEFwj7g

Die Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e.V. (g.a.s.t.) bietet weltweit anerkannte Tests für ausländische Studierende an, die dem Nachweis der Deutschkenntnisse (TestDaF, onSET) und der Feststellung der Studieneignung (TestAS) dienen. Zudem ist sie in der Forschung aktiv und betreibt eine multimediale Lernplattform, die Deutsch-Uni Online (DUO). In dieser Präsentation lernen Sie das Produktportfolio von g.a.s.t. kennen. Im Mittelpunkt stehen die multimedialen Lernmaterialien der DUO zur sprachlichen und propädeutischen Vorbereitung auf ein Studium in Deutschland. Dabei erfahren Sie mehr über das didaktische Konzept der DUO und mögliche Einsatzszenarien. Im Anschluss informieren wir Sie über Kooperationsmöglichkeiten und unser Fortbildungsangebot.

Maria Giovanna Mirisola, Deutschland

berät die institutionellen Partner der Deutsch-Uni online bei sämtlichen didaktischen Fragen. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von Curricula und Kurskonzepten sowie die Konzeption und Durchführung von Schulungen, Workshops und Webinaren zum E- und Blended-Learning.

Daniela Marks, Deutschland

arbeitet seit 2003 im TestDaF-Institut in der Abteilung Testentwicklung und Qualitätssicherung. Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen in der Entwicklung neuer Prüfungsaufgaben und Beurteilungsverfahren insbesondere bei mündlichen Teilnehmerleistungen. Daniela Marks schult AutorInnen und BeurteilerInnen für den TestDaF und ist weiterhin zuständig für die Qualitätssicherung des TestDaF im Bereich der Testzentren. Sie bietet Workshops zum Thema Leistungsbeurteilungen und standardisierte Prüfungen, sowie Webinare rund um den TestDaF an.

Österreich Institut: deutsch.info : 7. März, 11:00 -11:30
Aufzeichnung (41 min): https://youtu.be/Fn_Lm8eoEq8

Suchen Sie DaF/DaZ-Materialien für die Schule (Primarstufe, Sekundarstufe I und II) Im Rahmen eines EU-Projektes hat das Österreich Institut an der Entwicklung von 36 Arbeitsheften mitgewirkt, die teilweise schon ab dem Alter von 6 Jahren verwendet werden können. Zusätzlich gibt es viele Hörtexte und Zusatzmaterialien (z.B.: Spiele, Spielanleitungen, Karten, Poster etc.). Ebenso steht für die Lehrperson ein Quiz-Generator zur Verfügung, mit dessen Hilfe verschiedene Rätsel schnell und einfach generiert werden können (z.B.: Wortschlange, Brückenwort, Spirale etc.).

All diese Materialien (Niveaustufen: A1 – B2, Alter: 6- bis 19-Jährige) sind so konzipiert, dass sie mit der Webseite www.deutsch.info gut kombiniert werden können: Der Fokus der Materialien für das Klassenzimmer liegt auf den produktiven Fertigkeiten Sprechen und Schreiben, während die dazu passenden Online-Lektionen auf die rezeptiven Fertigkeiten Hören und Lesen ausgerichtet sind. Zusätzlich werden in den Online-Lektionen viele interaktive Online-Übungen angeboten, die der Festigung des Wortschatzes und der Grammatik dienen und sehr gut für die Hausaufgabe geeignet sind. Alle Materialien sind weltweit kostenlos nutzbar.

Bettina Steurer, Österreich

hat DaF/DaZ an der Universität Graz studiert. Seit 2010 ist sie beim Österreich Institut tätig und ist für die Bereiche DaF-Materialien, Projektmanagement und Kooperationen zuständig.

ÖIF: Vermittlung von Sprach- und Wertewissen mit Österreichbezug, 7. März 11:30-12:30
Aufzeichnung (55 min): https://youtu.be/RJdMVkctNjg

Kernthematik des Workshops ist die Vermittlung von Sprach- und Wertekenntnissen mit Österreichbezug mit Unterstützung der Online-Plattform www.sprachportal.at. Das Sprachportal richtet sich an Lernende wie Lehrende gleichermaßen. Der Workshop soll einen Einblick bieten, wie DaF/DaZ Unterrichtsinhalte digital durch interaktive Online-Übungen vermittelt werden können. Zudem verfügt das Sprachportal über einen

umfangreichen Materialpool, der den Workshopteilnehmer/innen vorgestellt werden soll. Vor allem bietet das Sprachportal einen Großteil dieser Materialien kostenlos zum Download an. Besonders interessant sind hierbei die Rubriken Gratis Online Übungen und Materialien zum kostenlosen Download, die im Workshop näher beleuchtet werden. Auch für mobile Endgeräte gibt es eine ÖIF-App zum Deutschlernen mit Werteinhalten. Sie wird ebenfalls im Workshop vorgestellt. Einen neuen Schritt zur interaktiven Unterrichtsgestaltung stellen zudem die neuentwickelten 360° Panoramabildübungen dar. Die 360° Panoramabilder ermöglichen den User/innen, das Durchschreiten möglichst lebensnaher, realer Alltags-Settings. Neben dem interaktiven 360°-Erlebnis erwarten die Lernenden auch authentische Hördialoge, Lesetexte mit Inhalten zu Land und Kultur in Österreich sowie Fragen zum Werte- und Orientierungswissen in Hinblick auf die Integrationsprüfung.

Hermann Sassmann, Österreich
ist wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Österreichischen Integrationsfonds. In seinen Arbeitsbereich fällt die Erstellung von Lehr- und Lernmaterialien für den DaF/DaZ-Bereich sowie die Betreuung des Online-Portals „Mein Sprachportal“ und der interaktiven 360° Panoramabildübungen zur Wertevermittlung im Sprachunterricht. Hermann Sassmann ist studierter Pädagoge und Sprachwissenschaftler, hat sich wissenschaftlich mit dem Gebiet der gesellschaftlichen Mehrsprachigkeits- und Sprachkontaktforschung beschäftigt und war als Lehrer im Pflichtschul- wie auch dem DaF/DaZ-Bereich tätig.

Cornelsen Verlag: Smart und digital - ein Tool statt Lehrwerke im DaF-Unterricht?! 7. März, 12:30 – 13:30 h,

Keine Aufzeichnung verfügbar.

Digitales Lernen gibt es nicht. Natürlich lernen wir nicht „digital“. Fremdsprachen lernen sollte ein Prozess sein, der kollaborativ, interaktiv und kommunikativ nicht nur auf bestimmte Lernziele hinarbeitet, sondern auch die Lernerautonomie fördert und die Lernenden befähigt, in und mit der neuen Sprache zu handeln. Die Digitalisierung eröffnet dafür neue Möglichkeiten und auch die Ausstattung der Institute und Schulen wird besser. Mittlerweile können wir sogar davon ausgehen, dass die Mehrzahl der DaF-Lernenden ein Smartphone besitzt. Wie kann dies im Sprachlehr- und -lernprozess nützlich sein? Dieser Frage haben wir uns gestellt und ein digitales Tool entwickelt, das Sie im Workshop kennen lernen werden. An ausgewählten Beispielen erproben und diskutieren wir:

- Aufgaben- und Übungsformate und den Einsatz des digitalen Tools im DaF-Unterricht
- die Möglichkeiten zur Förderung von Kommunikation und Interaktion durch Interaktivität
- die Unterstützung der Lernenden beim Erreichen von Lernzielen sowie
- die Unterstützung der Lehrenden bei der Planung und Gestaltung von Lehr-Lernprozessen.

Dr. Simon Deichsel, Deutschland

Nach einer Promotion in Philosophie über Methodologie der Volkswirtschaftslehre ist Simon Deichsel als Produkt-Manager von IT Startups aktiv. Er begann seine Karriere bei home24 und Zalando und betreute für den Venture Capital Fonds "Project A" zehn Firmen aus unterschiedlichsten Bereich. Seit Januar 2018 ist er Product Owner für das interne Cornelsen Startup Futur d, wo er seine Leidenschaft für Bildung und Technik ausleben kann. Privat schreibt er gerne für seinen Blog, fotografiert oder reist durch Italien. Am liebsten alles gleichzeitig.

Dr. Christina Kuhn, Deutschland

ist Akademische Rätin am Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Ihre Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Deutsch für den Beruf, Lehren und Lernen mit digitalen Medien, Fremdsprachendidaktik sowie Lehrmaterialanalyse und -erstellung. Sie ist Lehrwerkautorin und –beraterin und führt Lehr*innenfortbildungen zu den oben genannten Themen weltweit durch.

telc: Individuelles Wortschatztraining mit dem Smartphone, 7. März 14:00-14:30 h

Aufzeichnung (27 min): https://youtu.be/b1bI9wsSadQ

Die App telc Deutsch C1 Wortschatz ermöglicht Lernenden in C1-Kursen ein individuelles Wortschatztraining. Anhand von Lese- und Hörtexten des telc-Lehrwerks Einfach zum Studium! können Lernende unbekannte Wörter nachschlagen, auswählen und mithilfe von 6 verschiedenen Übungstypen trainieren. Dabei sind nicht nur Einzelwörter hinterlegt, sondern auch häufige Mehrwortverbindungen. Mit der App kann man so Wortschatzlücken, die auf C1-Niveau bei jedem Lernenden andere sind, gezielt schließen. Der Vortrag zeigt, wie die App funktioniert und gibt praktische Tipps, wie sie im Unterricht in Kombination mit dem Lehrwerk oder zum Selbststudium eingesetzt werden kann.

Lena Hilsendegen, Deutschland

ist Redakteurin in der Verlagsredaktion der telc gGmbH. Zuvor sammelte sie Unterrichtserfahrung im In- und Ausland mit dem Schwerpunkt auf studienvorbereitenden und studienbegleitenden Kursen. Ihr Masterstudium im Fach Deutsch als Fremdsprache absolvierte sie an den Universitäten Leipzig und der Universidad de Guadalajara, Mexiko.

Leonore Kleinkauf, Deutschland

ist Mitgründerin und Business Development Managerin des sprachtechnologischen Startups L-Pub (Learning Publications). Als Projektpartner von telc hat das Startup die App *telc Deutsch C1 Wortschatz* technologisch umgesetzt.

KuS: Kultur und Sprache stellt sich vor , 7. März 14:30-15:00 h
Aufzeichnung (24 min): https://youtu.be/ONyOxEir-0o

Kultur und Sprache ist ein Programm des österreichischen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF), das verschiedene Formen der Zusammenarbeit im Bereich Deutsch als Fremdsprache, insbesondere zu Themen der österreichischen Landeskunde, anbietet. Dazu zählen die Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen im Fach Deutsch als Fremdsprache (DaF) für Germanistinnen und Germanisten und Deutschlehrer/innen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, in Österreich (8-12 tägige Seminare zur österreichischen Landeskunde) und weltweit (Kurzseminare als „Österreich-Tage" in Zusammenarbeit mit lokalen Institutionen) sowie die Produktion von Lehrmaterialien zur österreichischen Landeskunde für den DaF-Unterricht.

Brigitte Stockinger-Resch, Österreich

studierte Romanistik an der Universität Wien und ist derzeit als Projektkoordinatorin für das Kultur und Sprache; Sprachassistenzprogramm (Servicestelle für Mobilitätsprogramme des BMBWF) tätig.

Astrid Postl, Österreich

hat ein Masterstudium Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Universität Wien und ein Studium der Veterinärmedizin, Veterinärmedizinische Universität Wien erfolgreich abgeschlossen. Derzeit ist sie als Projektkoordinatorin – Österreichische Auslandsschulen und Bildungsbeauftragte, Kultur und Sprache (Servicestelle für Mobilitätsprogramme des BMBWF) tätig.

Schubert-Verlag: Effektiv Wortschatz lernen mit „Wort+Satz" , 7. März 15:30 – 15:45 h
Aufzeichnung (10 min): https://youtu.be/U8E2YKp1d2g

Das Smartphone ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Auch für das Erlernen von Fremdsprachen bietet es vielfältige Einsatzmöglichkeiten. In unserer Kurzpräsentation zeigen wir Ihnen, wie Deutschlernende gezielt und effektiv ihren Wortschatz mit der innovativen App „Wort+Satz" erweitern können. Die App basiert auf dem bewährten Prinzip zweisprachiger Wortschatzkarten und bietet darüber hinaus vielfältige Übungsformen, um Wortschatz fertigkeitsbezogen und im Sinnzusammenhang zu festigen. Die Wortschatzkarten der App folgen der Progression der Lehrwerkreihe „Spektrum Deutsch" und sind in verschiedenen Sprachen verfügbar (Arabisch, Englisch, Französisch, Russisch; andere Sprachen in Vorbereitung). „Wort+Satz" ist kostenlos für alle Android-Smartphones verfügbar.

Dr. Albrecht Klemm, Deutschland

arbeitet als Redakteur beim SCHUBERT-Verlag in Leipzig. Er promovierte an der Universität Leipzig über die erwerbsfördernde Wirkung schriftlicher Fehlerkorrekturen im DaF-Unterricht. Zu seinen weiteren Interessensgebieten zählen die Vermittlung des Deutschen als Wissenschaftssprache sowie die Verzahnung von Sprach- und Fachunterricht.

uugot.it: Beim Fernsehen Sprachen lernen! 7. März, 15:45 – 16:00 h
Aufzeichnung (22 min): https://youtu.be/uK2hM77bEMo

Mitmachen und für die Klasse Zugang zu uugot.it erhalten! Fernsehen und Sprache lernen und fernsehen und die Kultur verstehen, Beides vereint uugot.it. Bei uugot.it sieht man täglich aktuelles Fernsehprogramm und erhält interaktive Untertitel. Wird ein Wort nicht verstanden klickt man darauf - die Übersetzung wird zeitgleich eingeblendet. Bei uugot.it wird unterbewußt anhand des aktuellen TV-Programms gelernt - mit authentischem Content der täglich wechselt. Damit hat der User eine schier unbegrenzte Vielfalt an Videomaterial zu den unterschiedlichsten aktuellen Themen zu Verfügung. uugot.it sCOOLing - eine Variante die speziell für den Kurseinsatz entwickelt wurde - verfügt darüber hinaus über didaktisiertes Material. So stehen der Lehrperson Arbeitsblätter und Musterlösungen zu Verfügung die von den Schülern im Unterricht oder als Hausarbeit gelöst werden könnne. Aufgebaut wird bei Didaktisierungen auf crowd collaboration. Jeder, der selbst didaktisiert, erhält Zugriff auf alle bereits didaktisierte Sendungen. Unser Ansatz: trage was dazu bei und erhalte dadurch Unterstützung selbst Unterstützung. In diesem Beitrag wird auf die Möglichkeiten von uugot.it eingegangen und sCOOLing vorgestellt. uugot.it sCOOLing wird mittlerweile von mehreren Bildungsinstituten und Universitäten (die uns als Entwicklungspartner dienen) eingesetzt. Zusätzlich fällt uugot.it eine weitere wichtige Aufgabe zu, die uns als Social Entrepreneurs ein großes Anliegen ist: uugot.it beschleunigt den Integrationsprozess von Zuwanderern. Wie? Auch darauf werden wir im Beitrag eingehen.Und das gibt es auch noch: Jeder der mitmacht und didaktisiert, erhält für 5 Wochen für seine Klasse Zugriff zu uugot.it. uugot.it wurde mittlerweile mit zahlreichen Preisen ausgestattet. Unter anderem mit dem österreichischen Medienpreis (2018) im Bereich digital revolution, dem Integrationspreis der Stadt Linz (2017) oder dem Call4Europe Award...

Philipp Etzlinger, Österreich

ist Gründer und Geschäftsführer des Social Entreprise uugot.it das im EdTech Bereich Wellen schlägt. ;) ; Er hat selbst die Erfahrung gemacht Sprache via Fernsehen zu lernen. uugot.it ist sein Baby ... und er liebt was er tut.

VHS-Lernportal: Lernen und unterrichten mit dem vhs-Lernportal , 7. März 16:00 – 16:30 h
Aufzeichnung (33 min): https://youtu.be/NPjRIoqQafM

Seit September 2018 steht das neu entwickelte vhs-Lernportal des Deutschen Volkshochschul-Verbands Lernenden und Kursleitenden kostenlos zur Verfügung. Das Portal ist im responsiven Design gestaltet und umfasst neben Grundbildungs- und Alphabetisierungskursen für Deutsch-Muttersprachler*innen einen großen Bereich für Deutsch als Zweitsprache mit Kursangeboten, die von der Niveaustufe A1 bis hin zu B2 für den Beruf reichen. Die zusätzlich für das Smartphone optimierten DaZ-Kurse basieren auf dem Rahmencurriculum für Integrationskurse (2016) des BAMF und auf die Inhalte der DeuFöV-Kurse. Der A1-Deutschkurs wurde bereits als kurstragendes Lehrwerk für Integrationskurse zugelassen. Das Portal richtet sich zum einen an Kursleitende, die das Portal im DaZ-Präsenzunterricht einsetzen können und zum anderen, haben Selbstlernende die Möglichkeit es kursunabhängig zu

nutzen, da sie durch professionelle DVV-Tutor*innen betreut werden. Die Präsentation gibt einen Überblick über den Aufbau, die wichtigsten Funktionen und Inhalte des Portals und informiert über die technischen und personellen Voraussetzungen für die Nutzung. Des Weiteren wird ein Einblick in die Lerner- und Tutoransicht des Portals gegeben.

Georgiana Buitan, Deutschland

ist Juniorreferentin für Redaktion/DaZ beim DVV und unterstützt die redaktionelle Arbeit im Projekt „ich will Deutsch lernen“ des vhs-Lernportals. Sie hat Regionalwissenschaften Lateinamerika und Deutsch als Zweitsprache in Köln, Buenos Aires und Essen studiert und Deutsch als Fremd- und Zweitsprache im In- und Ausland unterrichtet. Zudem hat sie als Konzepterin und Autorin für Fremdsprachenkurse bei AudioNovo gearbeitet und war als Sprachassistentin des DAAD in Chile tätig.

Sabrina Sadowski,Deutschland

binationaler Master DaF, DAAD-Sprachassistentin, Mitarbeit im Projekt "Gesprochene Wissenschaftssprache kontrastiv" (GeWiss) am Herder-Institut der Universität Leipzig, Lehrmaterialentwicklung für diverse Online-Plattformen, Kursleiterin in DaF-/DaZ-Kursen im In- und Ausland, Mitwirkung als Konzepterin, Autorin und Redakteurin bei dem Teilprojekt "ABC-Starte mit dem Alphabet!" der Deutschen Welle (DW). Seit Februar 2018 DaZ-Juniorreferentin beim DVV im Projekt „ich will Deutsch lernen“.

OSD: Lernen, lehren, testen in der digitalen Ära – Chance oder Herausforderung? 7. März 17: 00 – 18:00 h

Aufzeichnung (57 min): https://youtu.be/NDbsOMidlw8

Das Österreichische Sprachdiplom Deutsch ist ein international anerkanntes Prüfungssystem für DaF/DaZ. ÖSD vertritt eine plurizentrische Sprachauffassung und bietet unterschiedlichste Prüfungsvarianten auf allen Niveaustufen des GER - z. B. Prüfungen für Kinder auf den Niveaustufen A1 und A2 oder für Jugendliche auf den Niveaustufen B1 bis C1 - in weltweit ca. 400 Prüfungszentren an. Im Rahmen dieses Workshops wird zum einen anhand konkreter Beispiele auf verschiedenen Niveaustufen erarbeitet, wie Lernende im Unterricht sowohl analog als auch digital optimal auf ÖSD-Prüfungen und die darin enthaltenen Testformate vorbereitet werden können, und thematisiert zum anderen, inwieweit Computer, Tablet und Co. im Unterricht sowie bei der Durchführung von Prüfungen sinnvoll eingesetzt werden können.

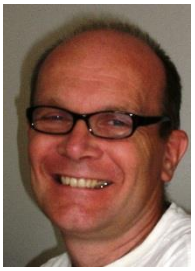
Carmen Peresich, Österreich

ist Mitarbeiterin des ÖSD (Österreichisches Sprachdiplom Deutsch) und leitet dort die Abteilung Testerstellung B1-C2. Weiters ist sie als Sprachtrainerin sowie in der Ausbildung zukünftiger DaF/DaZ-Lehrender an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt aktiv.

IIK-Werkstattbericht: Aktuelle Herausforderungen, Chancen und Projekte aus Sicht eines DaF/DaZ-Bildungsinstituts, 7. März 18:00-18.30 h

Aufzeichnung (29 min): https://youtu.be/b_Lvtxb5WvA

In einer Art Werkstattbericht gibt Matthias Jung, der Geschäftsführer des Instituts für Internationale Kommunikation e.V. (IIK) in Düsseldorf und Berlin, einen Einblick in aktuelle Herausforderungen und Zukunftsprojekte eines großen Kursanbieters in Deutschland. Bei seiner Tour d'Horizon geht er auf Themen wie die Entwicklung des DaF- und DaZ-Markts in Deutschland, Chancen und Herausforderungen der Studienbewerbervorbereitung und Fachkräftegewinnung, Digitalisierung und neue Lernkonzepte ein.



Dr. Matthias Jung, Deutschland

ist geschäftsführender Vorstand des IIK e.V., das seit knapp 30 Jahren in diesem Bereich arbeitet und jährlich mehrere tausend Bewerber/innen auf Studium oder Beruf in Deutschland vorbereitet, aber auch zahlreiche Lehrerfortbildungen anbietet oder Prüfungen wie TestDaF, DTZ, TOEFL oder GMAT für mehrere tausend Kandidaten pro Jahr durchführt; DaF-Portale wie deutsch.als-fremdsprache.de und wirtschaftsdeutsche.de betreibt und entsprechende Fach-Newsletter an 20.000 Abonnenten weltweit verschickt. Matthias Jung ist außerdem Vorsitzender des Fachverbands Deutsch als Fremd- und Zweitsprache e.V. (FaDaF)

Freitag 8. März 2019

Willkommen zum Tag 2 der Konferenz, 8. März 11:00 – 13:00 h

Aufzeichnung (58 min) https://youtu.be/bNtocr6LASU

Rückblick auf die virtuelle Messe 2019 und Vorstellung der Mitmachaktionen, die während der Konferenz laufen.

Mehr zu den Organisatorinnen: Angelika Güttl-Strahlhofer, Heike Philp und Nadja Blust

Ernst Klett Sprachen: Ganzheitliche Unterrichtsplanung mit digitalen Medien, 8. März 13:00 – 13:30 h

Aufzeichnung (33 min): https://youtu.be/27LmDpiJv4k

Was heißt eigentlich mit digitalen Medien unterrichten? Ist das schon der Fall. Wenn ich mit einem digitalen Lehrerhandbuch meinen Unterricht vorbereite oder müssen meine Lernenden mit ihren mobilen Endgeräten im Unterricht arbeiten und ihre Ergebnisse auf einer Lernplattform teilen? Basierend auf der Fortbildungsreihe Deutsch Lehren Lernen werden in diesem Vortrag die Voraussetzungen zum Unterrichten mit digitalen Medien aufgezeigt und Einblicke in eine ganzheitliche Unterrichtsplanung mit digitalen Medien gegeben. Die unterschiedlichen Faktoren für den gelungenen Einsatz digitaler Medien werden ebenso diskutiert wie erfolgreiche Szenarien für einen handlungsorientierten und lerneraktivierenden Unterricht.

Andrea Pfeil, Deutschland/USA

hat Diplom-Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung, Kommunikationswissenschaft und Deutsch als Fremdsprache sowie Bildungsmanagement mit Masterabschluss studiert. Sie hat sich in den letzten 16 Jahren intensiv mit der Qualitätsentwicklung in Bildungsprozessen und der Entwicklung von hybriden Sprach- und Fortbildungskursen beschäftigt. Sie war lange in der Lehrerfortbildung im In- und Ausland tätig und hat am Goethe-Institut an der Konzeption und Entwicklung von Blended Learning und Online-Kursen sowie digitalen Fortbildungsformaten gearbeitet. Andrea Pfeil war Referentin im Bereich Multimedia und Fernlehre in der Zentrale des Goethe-Instituts in München bevor sie 2014 als Leitung der Spracharbeit ans Goethe-Institut New York wechselte.

DW: Nicos Weg - ein mobiler Sprachkurs im Unterricht 14:30 – 15:15 h

Aufzeichnung (40 min): https://youtu.be/Rdun-FgmjFk

Wie erreiche ich als Lehrkraft, dass der Unterricht Lernende auch auf Anfängerniveau anspricht? Wo finde ich spannende Inhalte und wie vermittle ich sprachlichen Einsteigern auf moderne Weise eine authentische „deutsche" Sprachumgebung im Ausland? Insbesondere mobile Angebote auf Smartphone und Tablet sorgen dafür, dass Lernende auch außerhalb des Unterrichts eigenständig die Sprache entdecken und üben wollen. Solche Angebote können Lehrwerke perfekt ergänzen und eignen sich sogar für die Einbindung in den Präsenzunterricht. Die Präsentation stellt am Beispiel des mobilen Online-Kurses „Nicos Weg" konkrete Anwendungsszenarien vor, unterstützt durch ein kostenlos bereitgestelltes Übungsbuch und weitere Lehrerhandreichungen.

Zuzana Leetz, Deutsche Welle

koordiniert für die Abteilung Bildungsprogramme der DW die Produktion multimedialer Deutschkurse. Sie verantwortet Audio- und Hörspielproduktionen und unterstützt die Erstellung der Multimediaplattformen didaktisch. Die gebürtige Slowakin studierte Germanistik und Deutsch als Fremdsprache in Bratislava, Wien, Jena und Bremen. Sie arbeitete als Redakteurin für verschiedene Medien, unterrichtete mehrere Jahre lang DaF und entwickelte vielfältige Unterrichtsmaterialien.

Diese Veranstaltung wird Ihnen präsentiert von der DW. Mehr unter: DW Deutsch lernen – die kostenlosen Deutschkurse der Deutschen Welle.

DW: Platzhirsch oder Eintagsfliege? Influencer erobern die Sprache. 8. März 15:15 – 16:30 h

Aufzeichnung (57 min) https://youtu.be/OpeJzKmX3_k

Sie geben uns Schmink- und Kochtipps oder wecken in uns den Wunsch, Sportarten auszuprobieren, die uns vorher gänzlich unbekannt waren: Sogenannte Influencer sorgen für Trends und bewegen ganze Communitys. Ihre Meinung hat Gewicht. Doch wie wirkt sich das Phänomen auf die Sprachlernwelt aus? Bieten Influencer wirklich Neues oder bedroht die Entwicklung klassische Unterrichtsformen?

Diese und weitere spannende Fragen diskutieren Axel Krommer (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Prof. Dr. Undine Frömming (Freie Universität Berlin) und die beiden YouTuberinnen Marija Dobrovolska und Ulrike Essler-Raghunath miteinander. Die Moderation hat Benjamin Alvarez Gruber.

Axel Krommer eröffnet die Diskussion mit einer kurzen Keynote über „palliative Didaktik". Prägnant und unterhaltsam erörtert er den Status Quo didaktischer Maßnahmen in Zeiten der Digitalisierung und erläutert, warum wir uns in einem „notwendigen Stadium der Krise" befinden.

Seien Sie dabei und diskutieren Sie über den Chat mit unseren Expertinnen und Experten!

- Axel Krommer (Keynote), Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
- Prof. Urte Undine Frömming, Freie Universität Berlin, Institut für Sozial- und Kulturanthropologie
- Ulrike Essler-Raghunath, Learn German Today
- Marija Dobrovolska, Deutsch mit Marija
- Moderation: Benjamin Alvarez Gruber, DW

DW: Macht müde Schüler munter - Impro Comedy 8. März 16:30 – 17:30 h

Aufzeichnung (1:00 Stunde) https://youtu.be/FVK5xCsePBg

Als Lehrkraft hat man es manchmal wirklich nicht leicht. Der Unterricht ist liebevoll vorbereitet und methodisch bis ins Letzte durchdacht – und trotzdem kommt im Klassenzimmer so recht keine Begeisterung auf. Warum also nicht einfach mal das Gegenteil probieren?
Ganz nach dem Motto: “Gut geplant ist halb improvisiert!” zeigt Ben Hartwig, wie viel Spaß es macht, Geschichten aus dem Stegreif zu entwickeln – und dabei den Gefühlen freien Lauf zu lassen! Er zeigt Tricks, wie Sie die Aufmerksamkeit Ihrer Schüler halten und zurückholen können, während Sie Spaß am Unterrichten haben. Machen Sie mit! Eine Stunde lang hört Ben Hartwig auf Ihr Kommando und erzählt, dichtet, spielt, was Sie ihm vorgeben. Ganz spontan.

Ben Hartwig ist promovierter Genetiker, Wissenschaftstrainer und Entertainer. Er tritt regelmäßig mit dem Springmaus Improvisationstheater auf, unterrichtet wöchentlich mehrere Kurse in der ImproBubble in Brüssel und vermittelt angewandte Improvisation in Verbindung mit Wissenschaft über sein Unternehmen Neuroblitz**.**
Diese Veranstaltung wird Ihnen präsentiert von der DW. Mehr unter: DW Deutsch lernen – die kostenlosen Deutschkurse der Deutschen Welle.

Buchner/Höfler: Das ABC der digitalen Bildung, 8. März 18:00 -18:30 h

Aufzeichnung (32 min) https://youtu.be/VUgWkeVrLJo

Wir stellen in unserem Talk die wichtigsten Begriffe, Tools und didaktischen Einsatzszenarien rund um das Thema "Digitale Bildung" vor. Getreu dem Motto der Konferenz geben wir einen Überblick von A wie answergarden.ch, über F für Flipped Classroom bis hin zu Z für Zoom. Mit dem erworbenen Wissen lassen sich dann Technologie-unterstütze Lehr- und Lernarrangements kreieren, die Sprachenlernende aller Niveaustufen unterstützen können. Eben auch von Anfang an…

Josef Buchner, Schweiz

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent für Medienbildung an der PH St. Gallen/Institut für ICT & Medien. Er lehrt und forscht in den Bereichen Medienpädagogik, Mediendidaktik und Medienbildung. Schwerpunkte: Flipped Classroom, Augmented und Virtual Reality, Technologie-unterstütztes Lehren und Lernen.

Elke Höfler, Österreich

ist Lehrbeauftragte am Institut für Romanistik an der Universität Graz (Schwerpunkt: Fachdidaktik). Sie lehrt zudem an der PH Tirol, der FH Kärnten, sowie an der FH Burgenland und hält laufend Fortbildungen an mehreren Pädagogischen Hochschulen in Österreich sowie eLectures an der Virtuellen PH. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Fiktionsforschung, der Mediendidaktik, der mediengestützten Fachdidaktik, der Sprachlehrforschung, Social Media, MOOCs und Open Educational Resources.

Herold/Hartmann: Deutsch digital - mit solidem DACH von Anfang an! 8. März 18:30 – 19:00 h

Aufzeichnung (32 min): https://youtu.be/teyacFKZd8Y

(Es geht um Vorschläge für die Konstruktion eines brauchbaren DACHs für die eigene, konkrete DaF-Situation - digital gestützt und von Anfang an. Wie lässt sich erreichen, dass DaF-Lehrende wie -Lernende immer den gesamten deutschsprachigen Raum im Hinterkopf haben? Für ab der Niveaustufe A1 werden konkrete Vorschläge gemacht, u. a. wie sich Landkarten einsetzen lassen, welche Begrüßungen und Verabschiedungen es gibt oder wie Hör- und Lesetexte sowie insbesondere auch Bilder/Fotos aus verschiedenen Regionen des deutschsprachigen Raums eingesetzt werden können. Wir sind davon überzeugt, dass der gesamte deutschprachige Raum das Eigentliche ist, was DaF grundsätzlich ausmacht. ACH sollte dabei niemals als anstrengendes Extra empfunden werden. Am Ende des Beitrags findet ein KAHOOT!-Quiz statt.

Martin Herold, Deutschland

ist seit 1999 Leiter der Deutschen Auslandsgesellschaft e. V. die im Auftrag des Berliner Auswärtigen Amtes für die Organisation und Durchführung von Fortbildung für den Unterricht in Deutsch als Fremdsprache in Nord- und Nordosteuropa verantwortlich zeichnet. Martin Herold bildet selbst zu landeskundlichen und aktuellen sprachlichen Themen aller Art fort.

Susanne Hartmann . Österreich

hat Vergleichende Literaturwissenschaft und Anglistik studiert und sich in Deutsch als Fremdsprache spezialisiert. Seit 2001 ist sie als fachliche Mitarbeiterin und Projektkoordinatorin am Österreich Institut tätig.

Gildner: Audiodateien und Podcasts produzieren für Anfänger*innen, 8. März 19:00 – 20:00 h

Aufzeichnung (48 min): https://youtu.be/7VLcYNL3efY

Podcasts, Alexa & Echo, Sprachsteuerung... Audio boomt! Der interaktive Workshop richtet sich an Anfänger*innen, die Lust haben, mit Audio zu experimentieren. Am Ende haben die TN einen Überblick, welche (technischen) Schritte sie gehen müssen, um Audiodateien oder sogar einen eigenen Podcast zu produzieren. Die TN können Audio als Lernmaterial für oder mit ihren Schüler*innen nutzen – oder als Marketingkanal für die eigene Sprachschule. Im Workshop widmen wir uns unter anderem den folgenden Fragen: Wie bereitet man sich auf die Audioaufnahme vor? Welche Mikros gibt es? Welche kostenlose Software ist gut? Wie entsteht ein Podcast?

Katrin Gildner, Deutschland

Als DaF-Dozentin und Medienwissenschaftlerin interessiere ich mich für die Schnittstelle zwischen Lehren, Lernen und (digitalen) Medien. Mein 2015 gestarteter Blog Sprache ist Integration (sprache-ist-integration.de) beschäftigt sich mit der Frage, wie Ehrenamtliche Geflüchteten beim Deutschlernen helfen können. Mittlerweile helfe ich anderen, ihr Passion Project zu starten (Heul nicht, mach doch!, heul-nicht-mach-doch.de)

Reitbrecht/Dawidowicz: Lernvideos für Peers entwickeln – ein Beitrag zum (vor-) wissenschaftlichen Schreiben, 8. März 19:00 – 19:30 h

Aufzeichnung (24 min) https://youtu.be/rBOww_WwvwY

Im AaMoL-Projekt (Am Modell lernen, als Modell lernen. - Ein schreibdidaktisches Konzept für den wissenschaftspropädeutischen Fachunterricht), durchgeführt im Rahmen des Förderprogramms Sparkling Science, gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, setzen sich Schüler/innen als Forscher/innen intensiv mit dem vorwissenschaftlichen Schreiben auseinander: In einem ersten Schritt widmen sie sich dabei im Sinne der Feldexploration selbst einer (vor-)wissenschaftlichen Schreibaufgabe. Danach beobachten sie ihre Lehrperson beim Lösen der Schreibaufgabe und befragen sie in einem anschließenden Interview zu ihrem Vorgehen. Die Ergebnisse aus diesem Forschungsprozess halten sie einerseits in einem Forschungsbericht fest. Andererseits verarbeiten sie einzelne Erkenntnisse, die sie durch Beobachtung und Interview zum (vor-)wissenschaftlichen Schreiben gewonnen haben, aber auch in Lernvideos, die sie im Rahmen eines Workshops erstellen. Adressiert sind diese Lernvideos an ihre Peers, also an Schüler/innen, die ebenfalls im Rahmen der Matura eine Vorwissenschaftliche Arbeit verfassen müssen. Im Beitrag werden herausfordernde Aspekte des vorwissenschaftlichen Schreibens, Einblicke in die Konzeption und Entwicklung der Lernvideos sowie auch Ausschnitte der Lernvideos selbst präsentiert.

Sandra Reitbrecht/Marta Dawidowicz, Österreich

Das Projektteam arbeitet am Fachbereich für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache des Instituts für Germanistik an der Universität Wien. Marta Dawidowicz und Sandra Reitbrecht werden die Präsentation gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Partnerschulen im Projekt (Hertha Firnberg Schulen Wien und Österreichische Schule Budapest) gestalten

Mewald/Fikisz: PALM – eine interaktive Webseite zum Sprachenlernen 8. März 19:30 – 20:00 h

Aufzeichnung 27 min: https://youtu.be/G5zpv-Yxes0

Die Plattform PALM fördert authentischen Spracherwerb durch Texte, Audios und Videos, welche von Kindern und Jugendlichen für Gleichaltrige produziert wurden. PALM Texte entstanden in authentischen Szenarien in Freizeit, Projekten, Schulveranstaltungen oder lebensnahen Unterrichtssituationen und wurden von Kindern zum Upload ausgewählt. Auf der Plattform findet man neben authentischen Texten auch minimal redigierte Transkripte. Zu vielen Texten werden Hör- und Leseaufgaben angeboten, zu denen die Anwender/innen sofort formatives Feedback erhalten. Nachdem der Wortschatz für das Lese- und Hörverständnis von besonderer Bedeutung ist, stellt die Wortschatzerweiterung eine Kernaufgabe der Plattform dar. Daher laden spielerische Aufgaben sowie Materialien zum aktiven Üben ein. Der Beitrag stellt alle Komponenten der Plattform am Beispiel Deutsch vor und diskutiert die Nutzbarkeit der Texte und Übungen.

Claudia Mewald , Österreich

ist seit 1995 in der Aus-, Fort- und Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich in den Bereichen Englisch und Mehrsprachigkeit tätig. Von 1981 bis 1997 unterrichtete sie Englisch, Deutsch als Fremdsprache, Geschichte & Politische Bildung und Bildnerische Erziehung. Ihr Forschungsinteresse umfasst kommunikativen und inhaltsintegrativen Sprachunterricht, autonomes Lernen mit konventionellen und digitalen Medien, Lehr- und Lernstile, Leistungsbeurteilung und Lesson Study.

Walter Fikisz,Österreich

arbeitete viele Jahre als Journalist und Öffentlichkeitsarbeiter, seit 2016 an der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich als Lehrender für Medienpädagogik und -didaktik. Daneben wirkt er als Tutor an der Katholischen Medien Akademie und referiert und moderiert an der Virtuellen Pädagogischen Hochschule. Sein Forschungsinteresse gilt den Auswirkungen Sozialer Medien auf unser Kommunikationsverhalten sowie den digitalen Kompetenzen von Elementarpädagoginnen und -pädagogen.

Anyidoho: Binnenndifferenzierter Unterricht – digital & analog, 8. März 20:00 – 20:30 h
Aufzeichnung 27 min: https://youtu.be/CR1DqPZS2bA

Seit 2015 wird die Nachfrage nach Deutschkursen in Deutschland immer größer denn je. Neuer Ansätze und integrativer Bildungskonzepte werden laufend erstellt. Lehrer müssen sich den aus diesem gesellschaftlich-politischen Wandel ergebenen Herausforderungen stellen. In den Kursen sitzen nämlich heterogenere Gruppen als sonst. Diese Heterogenität setzt deshalb eine durchdachte binnendifferenzierende Herangehensweise voraus. In Angesicht dieser Konstellation erweist sich die Rolle der digitalen Technologien bzw. sozialen Medien, der digitalen Unterrichtsansätze einerseits, bis hin zur analogen Unterrichtsmethodik andererseits nicht nur als leitend und wegweisend, sondern vielmehr als bildend und integrativ. So lernen nicht nur schwache und lernungewohnte mit starken, lerngewohnten und wissgierigen Teilnehmern kooperativ, sondern auch wird experimentiert, wie Menschen aus verschiedenster Herkunft durch eine neue und gemeinsame Sprache (Deutsch) die Welt zu einer Oase des Friedens machen. Dieser Kurzvortrag zielt darauf ab, der Anwendung einer binnendifferenzierenden Unterrichtsmethodik anhand digitaler und analoger Anwendungstechniken Rechnung zu tragen. Angesprochen wird nämlich unter anderem der Einsatz von Padlet, WhatsApp, Lernvideos, Lernkarteien und dem Plakatieren im Unterricht, wobei der Spaß nicht zu kurz kommt. Der Vortrag dient außerdem dem Zweck, Diskussionen anzuregen und neue Ideen zu sammeln.

Hayford Amedji-Dela Anyidoho, Ghana/Deutschland

Dozent für DaZ, bei Berlitz Corporation, Hamburg (Deutschland) Dozent für DaZ bei Taimakoo.eV., Hamburg-Harburg (Deutschland) BAMF zugelassen, Magister in Auslandsgermanistik, Magister in Auslandsgermanistik, diverse DaF-Zertifikate, Multiplikator für E-Learning und Moodle, elektronischer Kursraumverwalter und Ansprechpartner für Blended Learning am Goethe-Institut in Accra/Ghana, Koordinator für Moodle-Projekte für das Goethe-Institut in Westafrika). Regionalleiter des Vereins Deutsche Sprache e.V. in Ghana Vorstandsmitglied des ghanaischen Deutschlehrerverbandes.

Jõesalu/Chardalupa: Kleine digitale Projekte. 8. März 20:00 – 20:30 h
Aufzeichnung 30 min: https://youtu.be/cF1EV5bwMAg

In der ersten Hälfte der Präsentation wird Aimi die in Estland erstellte Speakly-App vorstellen, die Wissenschaft dahinter erläutern und zeigen, wie Speakly funktioniert + über die Erfahrungen ihrer SchülerInnen vermitteln. Speakly simuliert die Art und Weise, wie wir Sprachen auf natürliche und ganzheitliche Art und Weise erlernen, lässt uns die Sprache vom ersten Tag an verwenden und entwickelt unsere Gedächtnis-, Sprech-, Schreib- und Hörverständniskompetenzen. Dies führt dazu, dass wir uns schneller in einer Sprache weiterentwickeln, unsere angeborenen Lernfähigkeiten auf einer viel höheren Ebene nutzen und im Allgemeinen eine größere Kapazität unseres Gedächtnis- und Denkvermögens nutzen können. In der zweiten Hälfte wird Johanna erst die App Book Creator (https://bookcreator.com/) und die Projekte ihrer SuS präsentieren. Mit Book Creator kann man Text, Audio, Video und Fotos kombinieren. Darüber hinaus wird noch METAVERSE (https://gometa.io/), eine Augmented Reality Plattform, anhand von Beispielen präsentiert

Aimi Jõesalu, Estland
unterrichtet seit 1981 Deutsch am Gymnasium Põlva in Estland. 2007-2017 Vorstandsmitglied des EDLV und Leiterin der IT-Gruppe des EDLV gewesen, von Anfang an an allen DaFWEBKONs beigetragen mit ihren Präsentationen oder Moderation, ab 2007 engagierte und erfolgreiche eTwinnerin. Unterrichtet Deutsch immer kreativer und innovativer via eTwinning, Europa-Projekte, Webtools, Apps usw. Ab 2009 auch als eTwinningmoderatorin Estlands tätig, ab 2011-2016 als Fachexpertin für DaF des Bildungsportales Koolielu.

Johanna Chardaloupa, Griechenland

unterrichtet seit über 20 Jahre Deutsch als Fremdsprache und seit 2005 am Experimentellen Gymnasium der Uni Patras (Peiramatiko Gymnasio Panepistimiou Patron). Seit 2003 ist sie im Vorstand des PDV (Panhellenischer DeutschlehrInnenverband). Sie ist auch als Fortbildnerin für das griechische Bildungsministerium tätig und hat an diversen Tagungen, Konferenzen, Workshops (auch online) als Vortragende teilgenommen. Sie hat große Erfahrung mit der Realisierung und Durchführung verschiedener Europäischen Projekte (eTwinning, Erasmus+ usw.). Web 2.0 Tools & Apps sind ihre Leidenschaft!

Aykul: Das 4K-Modell durch digitale Projekte fördern, 8. März 20:30- 21:00 h
Aufzeichnung 28 min: https://youtu.be/O9c3asMjfoU

Im Wandel der Digitalisierung müssen auch die Schulen darauf achten, dass die Bildung zeitgemäß ist. Traditionelle Lehrveranstaltungen sind für die Schülerinnen und Schüler, die Digital Natives" nicht mehr ausreichend. Was kann man in diesem Fall als Lehrkraft im Unterricht verändern, um ein vielfältigeres Lehrkonzept aufzubauen? Man sollte heutzutage den Schülern helfen nachhaltig zu lernen; also forschend, selbstbestimmt und engagiert. In diesem Kontext ergab es sich sinnvoll mit dem 4K-Modell die SuS zu aktivieren und ihnen die Gelegenheit zu geben, ihre eigenen Potenziale im Unterricht zu entfalten. Die Komponenten des 21. Jahrhunderts ; Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und Kritisches Denken, die auch im Berufsleben relevant sind, können durch den projektbasierenden Ansatz gefördert werden. In diesem Vortrag wird mit Schülerbeispielen vorgestellt, wie der projektbasierende Ansatz mithilfe von digitalen Medien den SuS beim Fremdsprachenerwerb und die akademische Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden kann. Außerdem möchte ich auch gerne zeigen welchen großen Beitrag digitale Medien einer Lehrkraft leisten können und mit den Ideen im Workshop auch für neue kreative Produktivität inspirieren.

Mona Aykul , Türkei

ist als Lektorin an der Türkisch-Deutschen Universität Istanbul(TDU) tätig und schreibt ihre wissenschaftliche Arbeit im Bereich "Lerntechnologien". Sie hat an der Hacettepe Universität Lehramt DaF studiert und an unterschiedlichen Privatschulen Deutsch als erste und zweite Fremdsprache unterrichtet. An diesen Schulen war sie gleichzeitig aktiv im Bereich Lerntechnologien in EU-Projekten tätig. Sie gestaltet ihren Unterricht anhand dieser Kenntnisse mit schülerorientierten Methoden und setzt damit den Grundstein für lebenslanges Lernen.

Gruber: Verbesserung mündlicher Fertigkeiten mit Online-Tools, 8. März 20:30 – 21:00 h

Aufzeichnung 22 min: https://youtu.be/NxcgikZHKUk

Entwicklungen ermöglichen es Lernenden zunehmend, ihre sprachliche-kommunikative Kompetenz in der Fremdsprache mithilfe von lebensnahen Simulationen online zu verbessern. Kommerzielle Virtual Reality-Programme wie ImmersMe und Mondly bieten zum Beispiel die Möglichkeit, Vorstellungsgespräche bzw. typische Situationen des Alltags zu üben. Die Tools werden kurz vorgestellt und ihre Vorzüge und Nachteile kurz diskutiert. Diese Programme werden einem (von der Autorin) neu entwickelten interaktiven Video gegenübergestellt, mit dem sich Studierende auf Bewerbungsgespräche vorbereiten können. Die Unterschiede bezüglich der didaktischen Konzeption werden vorgestellt.

Alice Gruber, Deutschland

lehrt und forscht an der Hochschule Heilbronn. Sie ist dort verantwortlich für die Durchführung des Pilotprojekts "Deutsch als Fremdsprache - Blended Learning". Sie hat Germanistik und Anglistik studiert und im Fach Angewandte Linguistik an der Universität von Reading in England promoviert. Frau Gruber hat viele Jahre in England in Schulen und an Universitäten unterrichtet. Sie ist Co-Autorin von zwei internationalen DaF-Lehrbüchern. Frau Gruber ist seit über 10 Jahren als Online-Tutorin tätig und arbeitet auch als Bewerterin und Prüferin für internationale DaF-Prüfungsinstitute.

Badenjeky/Eder-Janca: Alphaland/Sternenkinder, 8. März 21:15 – 21:30 h

Aufzeichnung 22 min: https://youtu.be/L-bmvVGdBSY

Alphaland: ist eine App, die speziell jungen Kindern mit Flüchtlings-/Migrationshintergrund helfen soll, zunächst Deutsche Buchstaben und deren Aussprache zu lernen. Im zweiten Schritt werden sie mit Worten zu den jeweiligen Anfangsbuchstaben vertraut gemacht. Der Schwerpunkt liegt vorerst auf der Aussprache, die bei manchen Buchstaben bzw. den Kombinationen wie "CH" auch unterschiedliche sein können und sie am Beginn verwirren. Die App selbst wird von Kindern gut angenommen, weil sie spielerisch verwendet werden kann. Es wurden augmented Reality-Elemente verwendet. So gibt es ein Printheft mit den Buchstaben. Mittels der App werden die Buchstaben lebendig. Sie können von allen Seiten besehen werden, was das Begreifen unterstützt. Der Buchstabe wird vorgelesen. Im zweiten Printheft sind zu den Buchstaben die Worte mit der jeweiligen Abbildung zu sehen. Auch sie werden lebendig, sobald man mit dem Handy über das Wort fährt.

Sternenkinder: Eine App, die Kindern in einer Art Rätselrallye Worte nahebringt. Es geht um, im wahrsten Sinn des Wortes, bewegtes Lernen. Im Raum werden Plakete aufgehängt und die Kinder gehen auf die Jagd nach den Buchstaben und Worten. Haben sie sie entdeckt und mit der App gefunden, erhalten sie Sterne.

Adel BADENJEKY, Syrien/Österreich

ist in Aleppo, Syrien geboren, 32-jähriger Softwareentwickler und 2D / 3D-Designer, lebt seit 2015 in Wien, er veröffentlichte seine erste Website, als er 12 Jahre alt war, mit 16 Jahren Im

Jahr 2002 das erste Produkt im Design von 3D-Spielen, als er 16 Jahre alt war, Er hat einen Bachelor in Computer- und Informationssysteme im Management von der University of Aleppo, Er hat 2 Deutsch-lernen Apps mit Augmented Reality Technologie entwickelt. Vorsitzender des Board of Directors der MAI NGO Organization for Integration and Volunteerism in Wien, zuvor hatte er mehrere administrative Positionen in verschiedenen Bereichen und er arbeitet jetzt daran, sein Start-UP Unternehmen zu gründen.

Elisabeth Eder-Janca, Österreich ist als zert. Medienpädagogin und zert. Saferinternet-Trainerin selbständig für unterschiedliche Institutionen tätig. Sie ist Lektorin an der FH in Wien und unterrichtet an unterschiedlichen pädagogischen Hochschulen KollegInnen vom Primär- und Sekundarbereich im sinnvollen Umgang mit Medien bzw. im Einsatz von Medien in Kindergarten und Schule. Sie ist aber auch ständig in der praktischen Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen zu finden.

Muzard: Pearltrees, Learning Apps und Quizlet, 8. März 21:00-21:15 h

Aufzeichnung 13 min: https://youtu.be/MlQ4xtUOzQA

An verschiedenen Hochschulen arbeiten bedeutet Zeitmangel, so habe ich mit Pearltrees meine Kursdokumente online gestellt, damit sie jederzeit für mich und meine Studenten zur Verfügung stehen. In zwei Jahren gab es über 75000 Klicks, 19000 bei den Grammatikseiten und viel Austausch mit den Kollegen. Viele Dokumente sind mit Online-Übungen von LearningApps und Quizlet-Vokabellisten verbunden. Die Studenten mögen diese Art des Lernens und können jederzeit ihren Deutschkurs auf dem Handy abrufen. Die gleichen Apps erlauben mir heute auch Language- Escape-Games in kürzester Zeit vorzubereiten.

Beate Muzard, Frankreich
ist gebürtige Deutsche, aufgewachsen zwischen dem Ruhrgebiet und Brasilien, unterrichtet seit über 30 Jahren DAF und Portugiesisch für Erwachsene und Studenten in Frankreich, unter anderen an den Hochschulen ESSEC, EISTI, ENSEA, Universität von Cergy und UniLaSalle in Beauvais.

Pihkala-Posti: Binnendifferenzierung mithilfe virtueller Welten, Eine reale oder doch utopische Alternative, 8. März 21:15 – 21:30 h

Aufzeichnung 13 min: https://youtu.be/1MUmo1hZD7g

In diesem Kurzbeitrag werden Hauptschlussfolgerungen meines Dissertationsprojektes zum Thema Binnendifferenzierung mithilfe virtueller Welten vorgestellt, die auf einem Einsatz der Spielwelt Minecraft und der im interdisziplinären Forschungsprojekt Active Learning Spaces eigenentwickelten Applikation Berlin Kompass bzw. CityCompass basieren. Virtuelle Welten stellen in der Regel eine offene Lernumgebung dar (vgl. z.B. Schulmeister 2003). Dies eröffnet bestimmte hervorragende Möglichkeiten für Binnendifferenzierung. Im üblichen schulischen Präsenzunterricht einer fakultativen Fremdsprache können die Leistungsstarken jedoch aus praktisch-realistischen Gründen nicht immer ausreichend berücksichtigt werden. Aufgrund der Ergebnisse eröffnen die virtuellen Welten ausgerechnet für sie eine einzigartig gelungene Gelegenheit, um realitätsnahe zielsprachliche Kommunikation zu üben und ihr ganzes zielsprachliches und kommunikatives Potenzial ins Spiel zu setzen. Andererseits

muss für ein relevantes Scaffolding gesorgt werden, damit diese Lösungen nicht nur den insbesondere leistungsstarken Lernenden zugute kommen.

Laura Pihkala-Posti, Finnland
M.A. Studium der Germanistik, Nordistik, Pädagogik und Interaktiven Medien an der Universität Tampere; Doktorandin in der Endphase ihrer Dissertation, Projektforscherin/ wissenschaftliche Mitarbeiterin, DaF-Lehrerin, DSD-Zuständige an ihrer Schule, Mitautorin der Deutschlehrbuchserie Kurz und gut, Otava (1999-2008), Lehrerausbilderin und -fortbilderin, Fachberaterin für E-Learning. Designerin für multimodale virtuelle Sprachlernumgebungen. Forschungsschwerpunkte: DaF-Unterricht, E-Learning, virtuelles projektbasiertes Lernenm mündliche Kommunikation im Internet, interkulturelle Kommunikation, Fremdsprachendidaktik, Modalitäten und Lernen, Tempora kontrastiv.

Samstag 9 März 2019

Strasser: Death by Powerpoint, oder? 9. März 8:30-9:30 h

Aufzeichnung 56 min: https://youtu.be/88WX5k8Mf2Y

Ob Powerpoint, Keynote, Prezi oder Google Slides. Präsentationen sind immer noch fixer Bestandteil vieler Referate, Vorträge, Unterrichtseinheiten oder Vorlesungen. Leider erleiden die meisten Zuhörer_innen oder Lernenden einen „Death by Powerpoint"! Studierende, SchülerInnen oder Konferenzteilnehmer_innen werden mit Texteffekten, schwindelerregenden Zooms und Textlawinen erschlagen. Dieser Beitrag wird Abhilfe schaffen. Möglicherweise auf drastische Art und Weise, denn viel Text, wenig Bild, kaum Humor und viel Datenmüll heißt nicht automatisch „seriös/wissenschaftlich".

Ablauf dieses Show & Tell Workshops:

- So kann man es machen, dann ist es halt s#%§@.
- Beispiele für „deaths by Powerpoint".
- Struktur/Handlung/Storyboards/eye-catcher/cliffhanger (genereller Planungsprozess)
- Grafische Elemente richtig und reduziert nutzen.
- Die Macht der Reduktion.
- Ein Bild soll nicht immer mehr als 1000 Worte sagen

Dieser Workshop ist für Sie geeignet, wenn Sie Ihre Präsentationsfolien so gestalten wollen, dass Menschen Ihren Inhalten folgen können (sei das in der Vorlesung, im Seminar oder auf einer Tagung)
Sie erreichen möchten, dass diese sich tatsächlich etwas merken.

Thomas Strasser. Österreich

ist Hochschulprofessor für Fremdsprachendidaktik und technologieunterstütztes Lernen/Lehren an der Pädagogischen Hochschule Wien. LehrerInnenaus- und –fortbildner, Fremdsprachendidaktiker. eLearning-Berater für internationale Bildungseinrichtungen. Autor und Gutachter von wissenschaftlichen Publikationen im Bereich Fremdsprachendidaktik, Web 2.0, Social Media, Mobiles Lernen, e-Portfolios, TELL, TEL bzw. Autor von Schul- und Methodikbüchern (EFL) und internationaler Vortragender.

Reitbrecht/Schweiger: Präsentation IDT 2021 Wien, 9. März 9:30- 10:30 h

Aufzeichnung 50 min: https://youtu.be/TKf4e5OUxck

Wir möchten mit diesem Beitrag unsere Vorfreude auf die IDT 2021 in Wien teilen, zu der wir mehr als 3000 Personen erwarten, die im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache unterrichtend, forschend oder anders tätig sind. Nach einer kurzen Präsentation der Tagung,

ihres Mottos, ihrer Ziele sowie des Tagungsortes erhalten Sie die Möglichkeit, auch Fragen an die Organisator/inn/en zu stellen. Ein Quiz zur IDT 2021, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind, wird die Präsentation abrunden.

Sandra Reitbrecht, Österreich

ist Hochschullehrerin am Didaktikzentrum für Text- und Informationskompetenz (DiZeTIK) der Pädagogischen Hochschule Wien, Vizepräsidentin des Österreichischen Verbandes für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache (ÖDaF) und Mitglied der Tagungsleitung der IDT 2021

Hannes Schweiger, Österreich

ist Assistenzprofessor am Fachbereich für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache der Universität Wien, Präsident des Österreichischen Verbandes für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache (ÖDaF) und Mitglied der Tagungsleitung der IDT 2021

Hueber Verlag: Mehrsprachigkeit fördern mit KIKUS interaktiv, 9. März 10:30 – 11:00 h

Aufzeichnung 28 min: https://youtu.be/c6JG8jB6RI0

KIKUS interaktiv ist eine flexible, moderne Sprach-Lern-Software für Anfänger. Basierend auf der KIKUS-Methode, die immer die Erstsprachen der Kinder/Lerner einbezieht, können Lernende und Lehrende mit KIKUS interaktiv einfach strukturiert, sehr flexibel und individuell arbeiten. Die Software ist ideal für den systematischen Einstieg in eine Sprache, da in den einfachen Anwendungen bereits wichtige grammatische Strukturen angelegt sind. Durch die Möglichkeit, eigenen Wortschatz in die Software zu integrieren, werden die Lernenden von Anfang an zu Akteuren. Mit den Bild-, Wort- und Tondateien in 9 Sprachen (DE, EN, ES, PL, AR, CS, SK, TR, XH) steht KIKUS interaktiv für lebendige Mehrsprachigkeit. In der Präsentation werden die ersten Schritte zur Nutzung und verschiedene Möglichkeiten der Anwendung anschaulich gemacht.

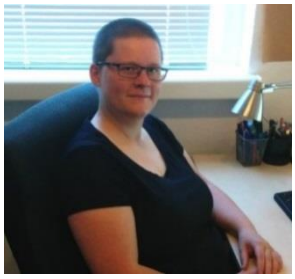
Garlin Edgardis, Deutschland

„Kinder sind mein Leben und Sprache ist mein Zugang zur Welt. Für alle Kinder ist sie der Zugang zu gelebter Kultur und zur Bildung. Dafür kämpfe ich." Dr. Edgardis Garlin geb. 1964 in Bremen, ist Begründerin und Leiterin des KIKUS Programms. Sie studierte DaF, Spanisch und Völkerkunde in München und promovierte 1997 über den bilingualen Erstspracherwerb ihrer beiden eigenen Kinder. 1998 legte sie den Grundstein für die KIKUS-Methode.

Bündgens-Kosten/Schuhmacher: Mit Translanging zum Niveau A1, 8. März 11:30 – 12:00 h

Aufzeichnung 25 min: https://youtu.be/9QrX2vwsRmI

Wer einmal eine Sprache gelernt hat, der fängt nie wieder ganz bei null an. Vorhandene Sprachkenntnisse – egal ob Muttersprache oder Fremdsprache – können für weiteres Sprachlernen nutzbar gemacht werden. In diesem Vortrag soll das Projekt EU·DO·IT (http://eudoit.eu/) vorgestellt werden, eine Sprachlernplattform, bei der Lerner/innen ihre Zielsprachen (Deutsch, Luxemburgisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Katalanisch oder Türkisch) auf A1 Niveau in Dialogen üben können. Sie schlüpfen dabei virtuell in die Rolle von Maureen, Raami oder Amal, und können dann, abhängig von der gewählten Figur, ihre Englisch, Arabisch- oder Französischkenntnisse nutzen, um die Zielsprache einfacher zu lernen. Neben der (ab 2019 kostenfrei verfügbaren) Plattform und den dazugehörigen Lehr- und Lernmaterialien sollen auch allgemeine Konzepte rund um die Nutzung aller vorhandenen sprachlichen Ressourcen beim Lernen einer neuen Sprache vorgestellt werden.



Judith Bündgens-Kosten, Deutschland

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für England- und Amerikastudien, Goethe Universität Frankfurt. Sie forscht zum Thema "Medienvermitteltes Sprachenlernen & Mehrsprachigkeit".

Julia Schuhmacher, Deutschland

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für England- und Amerikastudien, Goethe Universität Frankfurt. Ihr Forschungsinteresse ist Game Design und projektbasiertes Lernen im Englischunterricht.

Kunze: Analoge und digitale Spiele im DaF-Unterricht, 9. März 11:30 – 12:30 h

Aufzeichnung 52 min: https://youtu.be/KoPttrWwWxQ

In Zeiten der Digitalisierung ist es wichtig, sich mit neuen Medien auszukennen und diese auch aktiv zu verwenden. Diese Anwendungen können den Sprachunterricht auflockern, den Lehrer entlasten und die Lernenden motivieren. In unserem interaktiven Workshop möchten wir selbst entworfene Spiele zum Sprachenlernen vorstellen. Wir zeigen altbewährte und bekannte Spiele für das Wortschatztraining, Mustererkennung und Rechtschreibung. Außerdem legen wir einen großen Wert auf digitale Handy-Spiele, die ebenfalls das Sprachenlernen unterstützen. Da heutzutage bereits fast jeder ein Smartphone besitzt, sind diese Spiele

durch BYOD leicht im Unterricht einsetzbar. Die Workshop-Teilnehmer haben die Möglichkeit, diese (gratis) Spiele selbst auszuprobieren, zu besprechen und zu diskutieren.

Thomas Kunze, Österreich

ist der Gründer des Games Institute Austria und des Vereins Spielmacher, die sich mit Spielen, Computerspielen und spielerischen Methoden in neuen Kontexten in der Bildung und in der Kommunikation beschäftigen. Als ausgebildeter Lehrer und Linguist und leidenschaftlicher Gamer von Kindheit an, bringt er zusammen, was seiner Meinung nach zusammen gedacht werden sollte, die Gaming culture als Ganzes und die Welt jenseits davon, mit ihren großen und drängenden Fragen. Er ist überzeugt davon, dass Gaming einen enormen Einfluss hat auf die Welt drumherum und wie sie in Zukunft gestaltet werden wird. Deswegen redet er unablässig davon, ob in Projekten, Seminaren oder Vorträgen in ganz Europa. Er arbeitet zusammen mit Lehrern und Game Designern, Firmen und Bildungsinstitutionen um das Potenzial von Spiel und Spielen in neuen Settings wie Bildung, Fortbildung oder in Kommunikationskontexten zu realisieren.

Zaets/Swerowa/Gusarov: Interaktives digitales Buch – selbst gemacht, 9. März 12:00 – 12:30 h

Aufzeichnung 27 min: https://youtu.be/mxi4UcuzwiE

Im Beitrag wird eine innovative Methode des Sprachunterrichts dargestellt - das Schaffen eines Hauslektüre-Geschichte durch die Sprachlernenden. Der Beitrag erzählt von einem Experiment, in dessen Rahmen die Studentinnen einer Sprachgruppe mit dem Schaffen eines Krimis für Studierende jüngerer Semester beauftragt wurden. Die bei dem Experiment gesammelte Erfahrung wurde einem einzigartigen Online-Projekt zugrunde gelegt. Die AutorInnen gaben die Entwicklung einer Internet-Plattform in Auftrag, die jedem Interessenten es erlaubt, eine Hauslektüre-Geschichte zu schreiben und/oder sie mit sowohl grammatischen als auch landeskundlichen Aufgaben zu versehen. Analysiert werden außerdem pädagogische Vorteile und Entwicklungsperspektiven der Methode.

	Tatiana Zaets , Russland ist Dozentin am Lehrstuhl für Deutsch an der Moskauer Staatliche Universität für Internationale Beziehungen (MGIMO-Universität). Ihre Interessen sind neue didaktische Tendenz in DaF. Ihre Unterrichtserfahrung beträgt mehr als 25 Jahre.
	Natalia Sewerowa ist Dozentin am Lehrstuhl für Deutsch an der Moskauer Staatliche Universität für Internationale Beziehungen (MGIMO-Universität).Sie interessiert sich für neue Informationstechnologien in DaF und deutsche Landeskunde. Sie besitzt fast 30 Jahre Unterrichtserfahrung.

	Dmitry Gusarov, Russland ist Dozent am Lehrstuhl für Deutsch an der Moskauer Staatliche Universität für Internationale Beziehungen (MGIMO-Universität). Zu seinen wissenschaftlichen Interessen gehören komparative Linguistik und Translatologie. Seine Unterrichtserfahrung beträgt 11 Jahre.

Von Gehlen: Deutsch lernen mit Avataren, 9. März 13:00 – 13:45 h

Aufzeichnung 52 min: https://youtu.be/RRIZGjayejk

Wir kennen unsere eigene Rolle, unsere Tagesabläufe im Alltag selber gut. Diese sind aber schon muttersprachlich besetzt- wir haben fest im Kopf, wie wir die Ereignisse, Objekte und Personen in unserem Alltag benennen und mit ihnen kommunizieren. Wenn wir eine Fremdsprache lernen, hilft es zwar, an vertraute Dinge anzuknüpfen- wenn aber zusätzlich eine neue Erfahrungswelt geschaffen wird, in der wir zum Teil Bekanntes als neuer Charakter, in neuem Umfeld erleben, dann unterstützt dies in besonderer Weise den Lernfortschritt. Thema dieses Beitrages ist eine Untersuchung, welche Szenarien hilfreich sein können, um in veränderter Perspektive und in neuen digitalen Rollen in einem Lernumfeld zu interagieren.

Matthias von Gehlen, Japan

ist seit 2015 Leiter der Spracharbeit am Goethe-Institut Tokyo. Arbeitete zuvor 7 Jahre als Leiter eines Sprachlernzentrums des Goethe-Instituts in Shanghai, wo er den Einsatz digitaler Elemente im Unterricht stark förderte. Ein besonderes Forschungsinteresse liegt in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften.

Goethe Institut: Aktuelles vom Goethe Institut, 9. März 13:45 – 15:30 h

Aufzeichnung 28 min: https://youtu.be/Is7Rcw-YiNE

Digitalkompetenz – wie fit sind DaF-Lehrkräfte?

Welche digitalen Kompetenzen brauchen DaF-Lehrkräfte heute? Wie können sie sich selbst einschätzen? Wie können sie sich weiterbilden? Und grundsätzlicher: Stellt der Einsatz der modernen Medien und Methoden einen Mehrwert im Unterricht dar oder verändert er das traditionelle Lehrerbild? Und welche Verantwortung übernehmen Lehrkräfte dabei? Wir gehen diesen Fragen nach anhand des aktuellen europäischen Kompetenzrahmens für Lehrkräfte, kurz: DigCompEdu

Sabine Rotberg betreut in der Zentrale des Goethe-Instituts das Fort- und Weiterbildungsprogramm “Deutsch Lehren Lernen” (DLL) für DaF- und DaZ-Lehrkräfte im In- und Ausland. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit sind Projekte zum Unterrichten mit digitalen Medien. Sie hat 11 Jahre am Goethe-Institut Jakarta, Indonesien DaF unterrichtet, die interne Deutschlehrerausbildung geleitet und regionale Medienprojekte koordiniert.

Aufzeichnung 21 min: https://youtu.be/sNftiuj8GI8

Kostenlos gemeinsam Deutsch üben mit sozialen Medien

Chatten, kommentieren, liken: Soziale Medien sind aus dem Alltag der meisten Lernenden nicht mehr wegzudenken. Der YouTube-Channel „24h Deutsch“ und die Online-Community „Deutsch für dich“ schaffen den Spagat zwischen Unterhaltung und Üben – völlig kostenlos!

Frank Schleicher ist Referent im Bereich Sprachkurse und Fortbildungen in der Zentrale des Goethe-Instituts in München.

Aufzeichnung 41 min: https://youtu.be/szte-WL8Hlc

Interaktive Landeskunde mit 360-Grad-Fotos

Besonders junge Lernende sind im Umgang mit digitalen Medien sogenannte „natives“. Warum nicht ihre digitale Affinität zum sprachlichen und kulturellen Lernen nutzen? Mit kostenfreien und einfach zu bedienenden Tools können Lehrkräfte den Unterricht mit digitalen Elementen aktualisieren. So lassen sich z.B. virtuelle 360°-Touren durch Länder und Städte erstellen, die die jeweiligen Interessen der Lerngruppe bedienen und das geplante Curriculum unterstützen können. Mit dem Beitrag möchten wir unsere Erfahrung in der Erprobung der Tools von Google for Education schildern und das Potenzial solcher Medien im Kontext des landeskundlichen Lernens aufzeigen.

Irina Ottow hat Auslandsgermanistik mit dem Schwerpunkt Materialentwicklung an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena studiert. Seit 2018 unterstützt sie als Volontärin den Bereich Sprachkurse und Fortbildungen der Zentrale des Goethe-Instituts in München und ist zudem als freiberufliche Lehrmaterialautorin tätig. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen bei dem lernzielorientierten Einsatz von digitalen Medien und der Gamifizierung von Lernkontexten.

Goula: Online-Tutoren Kompetenzen und Ausbildung, 9. März 16:00 – 16:30 h

Aufzeichnung 30 min: https://youtu.be/SLtSKdjKMgU

Welche Kompetenzen müssen Online-Tutoren haben? Welches Wissen ist nötig, um Online-Lernende effektiv zu unterstützen? Welche Fähigkeiten helfen dabei, die Motivation von Lernenden über mehrere Monate hinweg aufrecht zu halten? Wie unterscheidet sich die Rolle von Lehrenden in Präsenz- und Online-Kursen? Was zeichnet gute Online-Tutoren aus und wie können Sie selbst als Online-Tutor/in tätig werden? Wie läuft die Betreuung von Lernenden in Online-Kursen ab und welche Aufgaben hat ein Online-Tutor? In der Webkonferenz erhalten Sie einen Einblick in das Aufgabenportfolio von Tutoren in den Sprachkursen der Deutsch-Uni Online. Wir zeigen zentrale Aspekte der Online-Betreuung auf: die Motivation der Lernenden, die Rückmeldung zu schriftlichen und mündlichen Leistungen oder die Möglichkeiten für die individuelle Lernberatung.

Panagiota Goula, Deutschland

hat Germanistik und Deutsch als Fremdsprache studiert und ist seit 2016 bei der Deutsch-Uni Online tätig. Zu ihren wichtigsten Aufgaben gehören die Auswahl, Fortbildung und fachliche Beratung der Tutorinnen und Tutoren sowie die inhaltliche Überarbeitung der Lerninhalte und die Entwicklung von Curricula und Lehrplänen.

Schedler: Digitales ganz einfach! 9. März 16:00 – 17:00 h

Aufzeichnung 1:03 Stunden: https://youtu.be/ZeJ6LbaxZEI

Marlis Schedler hat unzählige digitale Materialien für DaF/DaZ erstellt und auch gerne zur Verfügung gestellt. Da die Tools bereits "gefüllt" sind, ist der Einstieg ganz einfach. Die Teilnehmer können die Wortschatz- und Grammatikübungen in ihren Settings nutzen. Nach einem längeren erfolgreichen Einsatz wird das Interesse am "selber erstellen" viel größer sein und die Einarbeitung wird weniger komplex sein. Die Referentin wird Quizlet, Kahoot, learning apps und Kahoot (eventuell h5p u.a.) vorstellen. Es werden aber nicht nur die Tools, bzw. die fertigen Ergebnisse präsentiert, sondern auch sinnvolle didaktische Einsatzmöglichkeiten aus der Praxis. Dabei werden Beispiele von der Alphabetisierung bis zum Level C1 gezeigt und auch damit für interessante Einblicke in ihre Arbeit gesorgt. Der Workshop eignet sich besonders für Einsteiger/innen in die digitale Welt, bietet aber sicher auch interessante didaktische Einblicke für erfahrene Trainer/innen.

Marlis Schedler , Österreich

arbeitet an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, ist eigentlich Naturwissenschaftlerin und Mathematikerin hat sich in den letzten Jahren für die Arbeit mit den Flüchtlingen engagiert, einige Ausbildungen absolviert und unzählige Materialien zum Spracherwerb, zur Grammatik und zum Sprachsensiblen Unterricht erstellt, die sie gerne auf der Website www.deutsch4alle.at zur Verfügung stellt. Als E-Learning-Expertin und gute Didaktikerin hat sie sich im DaF/DaZ Bereich und Medien fokussiert.

Agranovskaya: Online-Ressourcen zur Vorbereitung von Sprachlernspielen vorbereiten, 9. März 17:00 – 17:30 h

Aufzeichnung 30 min: https://youtu.be/29YJAlp95Ek

Spiele sind für Kinder der beste Weg, die Welt zu erkunden, neue Kenntnisse zu erwerben und mit anderen in Kontakt zu kommen. Ähnliche Ziele hat Fremdsprachenunterricht, nicht wahr? Jedoch zögern viele Lehrkräfte immer noch, im Unterricht zu spielen. „Beliebte“ Gründe dafür sind Zeitmangel, viel Vorbereitung seitens der Lehrperson, die Einstellung, dass Spiele im Unterricht lediglich Spaß machen und nicht wirklich zum Erreichen der Lernziele beitragen. Doch Spiele sind nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken. Man spricht schon längst von Gamification – Übertragung spieltypischer Elemente auf einen spielfremden Kontext. Dazu kommt noch Digitalisierung – das Umwandeln von analogen Werten in digitale Formate. Die beiden Trends lassen sich perfekt mit Fremdsprachendidaktik kombinieren und Sprachlernspiele so gestalten, dass sie die obengenannten Contra-Argumente völlig entkräften. Wie? Das erfahren Sie aus meinem Beitrag.

Irina Agranovskaya , Russische Föderation

ist bin DaF-Lehrerin und Multiplikatorin beim Goethe-Institut Moskau, leitet Fortbildungsseminare, tutoriert Online-Kurse. Auch in der Freizeit widmet sie sich gerne der deutschen Sprache als Mitglied des Überregionalen Deutschlehrerverbandes Russland (DLV). Sie findet ihre berufliche Tätigkeit spannend und möchte auch in den Unterricht mehr Kreativität und „frische Luft" bringen, deswegen experimentiert sie gerne mit Sprachlernspielen.

Becker/Mol: Die Scanner - Ein Jugendbuch, das uns in eine digitalisierte Welt versetzt, 9. März 16:30- 17:00 h

Aufzeichnungen 27 min: https://youtu.be/fAR5ZbNlsiY

Die Referentinnen stellen das Jugendbuch Die Scanner vor. Dieses Buch wurde 2013 vom Deutschlandfunk auf die Liste der 7 lesenswerten Jugendbücher gestellt. Er beschreibt eine zukünftige, digitale Welt, in der Bücher und Privatsphäre fast nicht mehr existieren. Das Buch ist spannend geschrieben, altersgerecht und sprachlich angemessen für DaF Schüler im 4. und 5. Jahr Deutschunterricht. Die Referentinnen geben Anregungen, wie sie das Buch benutzen, teilen ihre Unterrichtsstrategien, Erweiterung der Themen und Quellen, vor allem auch die Integration von Technologie und die Vorteile und Gefahren unseres technologischen Zeitalters.

Angelika Becker , USA

ist Deutschlehrerin an Carmel High School in Indiana, wo sie die Stufen I, III, V, AP und IB unterrichtet. Sie ist Mitglied des AATG Trainernetzwerkes, College Board Consultant und arbeitet mit dem College Board. Ihre besonderen Interessen sind Kinder- und Jugendliteratur, in allen Stufen mit authentischen Materialien zu arbeiten und Deutsch durch Differenzierung allen Schülern zugänglich zu machen.

Debra Mol, USA

war Deutschlehrerin an der Ramstein High School (DoDEA) in Rheinland-Pfalz, wo sie die Stufen 1 bis AP unterrichtete. Sie ging Ende des letzten Schuljahres im Ruhestand. Ihre besonderen Interessen sind Kinder- und Jugendliteratur, MINT im Deutschunterricht und alle Stufen mit AP Deutsch durch authentische Materialien und Aktivitäten vertikal zu integrieren.

Harsch: Gesundheit in Sprachkursen, 9. März 17:00 -17:30 h

Aufzeichnung 21 min: https://youtu.be/jay2Q3kVJEY

Der Erfolg in Sprach- und Integrationskursen hängt maßgeblich mit der Gesundheit der Teilnehmenden zusammen. Nicht nur die Abwesenheit aufgrund von Erkrankung und Arzt-Besuchen, sondern auch die Aufmerksamkeit, Motivation und Konzentration wird durch die Gesundheit beeinträchtigt. Gerade Lehrkräfte in Sprach- und Integrationskursen werden als Ansprechpartner in Bezug auf viele alltagsrelevante und gesundheitsbezogene Fragen in Anspruch genommen und haben oft gute Einblicke in das Leben und die alltäglichen Belastungen ihrer Teilnehmenden. Manche Fragen sind leicht zu beantworten, jedoch gibt es auch eine Vielzahl an Themen (z.B. psychische Belastung, familiäre gesundheitliche Probleme,

sexuelle Gesundheit, häusliche Gewalt etc.) auf die Lehrkräfte durch die Ausbildung nicht vorbereitet sind und denen sie ratlos gegenüberstehen, die jedoch für das Kursgeschehen relevant sind, da sie die Teilnehmenden beim Lernen hindern. Im Rahmen des vom BMBF geförderten Forschungsprojektes SCURA erforschen wir die Rolle von Gesundheit in Sprach- und Integrationskursen und entwickeln praxis-relevante Unterrichtsmaterialien, die Lehrkräfte entlasten und unterstützen. Innerhalb dieses Vortrags werden die ersten Ergebnisse dieses Projektes vorgestellt und Tipps für die Adressierung von Gesundheitsfragen im Kursalltag gegeben.

Stefanie Harsch, Deutschland

ist Deutschlehrerin in Integrationskursen und wissenschaftliche Mitarbeiterin und Promovierende im Projekt SCURA, einem vom BMBF geförderten Forschungsprojekt zur Förderung von Gesundheitskompetenz von Menschen mit Zuwanderungsgeschichten in Sprach- und Integrationskursen.

Blust: Prämierung Videowettbewerb, 9. März 18:00 – 18:30 h

Aufzeichnung 31 min: https://youtu.be/JPPUb3ZSqWQ

Prämierung des Videowettbewerbes 2019. Wir sind gespannt, wer 2019 zu den Gewinnerinnen oder Gewinnern gehören wird!

Mehr zum Videowettbewerb: https://videowettbewerb.blogspot.fr/

Nadja Blust, Frankreich/Russland Organisatorin

Nadja Blust arbeitet seit 1985 als Deutschlehrerin in den Schulen mit erweitertem Deutschunterricht in Russland, 11 Jahre als Multiplikatorin des Goethe Instituts Moskau und Multplikatorin des Deutsch-Russischen Hauses Moskau, Dozentin an der Universität der Völkerfreundschaft und Referentin in der Lehrerfortbildung in Russland. Seit 2010 ist sie eine zertifizierte Live Online Trainerin. Zertifikate: “Classroom Virtual Manager” Universität Kiel, OTAvanced, VPH Österreich; Goethe Institut – Zertifikate Online Kurse 200 Stunden. Durch das Training in der „LANCELOT” Online Schule bekam sie die Möglichkeit, selbständig Online Deutsch für Lernende auf der ganzen Welt zu unterrichten. Online Deutschunterricht; Unterricht mit Hilfe von Social Media. Gründerin des Deutschlehrer-Netzwerkes.DAF.

Paukst du noch oder tanzt du schon? 9. März 18:30- 19:00h

Keine Aufzeichnung

Mit seinen interaktiven Lingo Tech Musikvideos demysitfiziert Uwe Kind das Deutschlernen und zeigt, wie man mit Musik, Rhythmus, Tanz und Bewegung kinderleicht Deutsch lernen kann. In diesem Web Workshop zeigt Uwe, wie man mit seinen Liedern und Videos arbeitet. Der Lehrer als ‘Dirigent’, die Schüler als ‘Orchester.

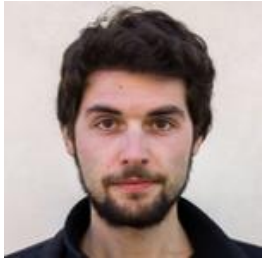
Uwe Kind, USA

ist Begründer von SingLing und LingoTech. Er ist der Autor von 'Eine kleine Deutschmusik' und 'Deutschvergnügen'. Seine Tafel ist eine Videoleinwand mit tanzenden Figuren und Texten. Seine Schüler singen, steppen, rapen, schnaufen, schreien, flüstern, schwenken ihre Arme und Hände, wiegen ihre Hüften, wackeln mit dem Po kreieren ihre eigenen Videos und lernen durch Deutschvergnügen. Uwe Kind trainiert Lehrer veranstaltet interaktive Lernkonzerte in der ganzen Welt. Er entwickelte seine Technik an der Harvard Universität. Uwe Kind ist Deutscher und lebt seit vielen Jahren in New York City.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2019

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der DaFWEBKON 2019.

Aimi Jõesalu, Estland unterrichtet seit 1981 Deutsch am Gymnasium Põlva in Estland. 2007-2017 Vorstandsmitglied des EDLV und Leiterin der IT-Gruppe des EDLV gewesen, von Anfang an an allen DaFWEBKONs beigetragen mit ihren Präsentationen oder Moderation, ab 2007 engagierte und erfolgreiche eTwinnerin. Unterrichtet Deutsch immer kreativer und innovativer via eTwinning, Europa-Projekte, Webtools, Apps usw. Ab 2009 auch als eTwinning-moderatorin Estlands und vVon 2011-2016 als Fachexpertin für DaF des Bildungsportales Koolielu. tätig,



Daniel Brandlechner, Österreich-Italien studierte Deutsche Philologie und Vergleichenden Literaturwissenschaft in Wien, Palermo und Bologna. Hat 2018 an der Universität Wien ein Doktoratsstudium im Bereich der Vergleichenden Literaturwissenschaft aufgenommen und untersucht in seiner Dissertation die kulturelle Wahrnehmung von jüngsten Erdbebenereignissen seit 2006, dem Jahr, als die Mikroblogging-Plattform Twitter online ging. Forschungsschwer-punkte: Digital Humanities, Übersetzung und Wissenstransfer. Er ist mehrjährigerer Kursleiter für Deutsch als Zweitsprache an der VHS Urania (A1-C2) und zertifizierte ÖSD-Prüfkraft.

Elisabeth Eder-Janca, Österreich ist als zert. Medienpädagogin und zert. Saferinternet-Trainerin selbständig für unterschiedliche Institutionen tätig. Sie ist Lektorin an der FH in Wien und unterrichtet an unterschiedlichen pädagogischen Hochschulen KollegInnen vom Primär- und Sekundarbereich im sinnvollen Umgang mit Medien bzw. im Einsatz von Medien in Kindergarten und Schule. Sie ist aber auch ständig in der praktischen Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen zu finden. Schwerpunkt 2019 Digitalisierung vom Kindergarten bis zu den Senioren.

Erika Hummer, Österreich ist Lehrerin an einem Wiener Gymnasium, Bundeslandkoordinatorin für eEducation Austria (bm:bwf) und voXmi (Voneinander und Miteinander Sprachen lernen- BIMM). Koordinatorin von eSchools Vienna des Wiener Stadtschulrates – Schwerpunkt 2018: digitale Grundbildung . Sie unterrichtet an der PH Wien Allgemeindidaktik für AHS-Unterrichtspraktikanten, moderiert und entwirft Online-Kurse (TeacherAcademy, VPH – eLearning, Mehrsprachigkeit, Sprachsensibler Unterricht) und ist Referentin an diversen Pädagogischen Hochschulen und bei Tagungen.

Janja Jurkovic-Dörsch, Österreich ist gebürtige Slowenin und kam als Erasmusstudentin nach Graz, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Noch vor dem Studiumsabschluss bekam sie ein Jobangebot in Linz, wo sie seitdem lebt. Sie hat selbst bereits einige Sprachen gelernt und unterrichtet seit 2007 Slowenisch. Als Mitglied im Verein Spitze unterrichtete sie Flüchtlingen Deutsch, teilweise in Alphabetisierungskursen. Sie ist Coach, arbeitet als Dolmetscherin, Slowenischtrainerin und ist Integrationskoordinatorin. Bildung, Sprachen und Kommunikation sind die Themen, mit denen sie sich gerne auf unterschiedliche Art und Weise auseinandersetzt.

Johanna Chardaloupa, Griechenland unterrichtet seit über 20 Jahre Deutsch als Fremdsprache und seit 2005 am Experimentellen Gymnasium der Uni Patras (Peiramatiko Gymnasio Panepistimiou Patron). Seit 2003 ist sie im Vorstand des PDV (Panhellenischer DeutschlehrInnenverband). Sie ist auch als Fortbildnerin für das griechische Bildungsministerium tätig und hat an diversen Tagungen, Konferenzen, Workshops (auch online) als Vortragende teilgenommen.

Justyna Sobota, Polen; Deutschlehrerin am LOTE Gymnasium, Cieszyn in Polen, Deutschlehrerausbildnerin und -fortbildenerin, beigeisterte Moodlerin, Initiatorin und Organisatorin von Schulprojekten und Schulaustauschen. Mitautorin der SprachenQuests und anderer Materialien für das Goethe Institut, letztens zur Ausstellung „Global Control and Censorship – Weltweite Überwachung und Zensur“

Laura Pihkala-Posti, Finnland studierte Germanistik, Nordistik, Pädagogik und Interaktive Medien an der Univeristät Tampere, Deutschlehrerin, Mitautorin der Deutschlehrbuchserie Kurz und gut, Otava (1999-2008), Deutschlehrerausbildnerin und -fortbildnerin, Fachberaterin für E-Learning, Doktorandin, Projektforscherin, Initiatorin und Mitentwicklerin von Berlin Kompass, Vorsitzende von DaFnord, Mitglied von DaF-Community, Multiplikatorin des Goethe-Instituts in Finnland.

Michal Dvorecký, Österreich/Slowakei – Studium der Germanistik und Übersetzungswissenschaften in Nitra (Slowakei) und Heidelberg. 2010 Promotion. 2004-2012 Universitätsassistent am Institut für Germanistik in Nitra. 2010-2012 Vizedekan für Studienangelegenheiten. Seit 2013 Senior Lecturer am Fachbereich Fremd- und Zweitsprache des Instituts für Germanistik an der Universität Wien mit den Schwerpunkten Fachsprachen im Kontext Deutsch als Fremdsprache, Grammatikvermittlung und digitale Medien im Unterricht Deutsch als Fremdsprache. 2005-2014 Lektor am Österreich Institut Bratislava und ÖSD-Prüfer. Seit Oktober 2016 Vize-Studienprogrammleiter an der Universität Wien.

Mirjam Blažević, Kroatien ist Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache und unterrichtet seit 1991 Deutsch am Gymnasium in Poreč. Nebenberuflich beschäftigt sie sich mit Reiseleitung und Gerichtsdolmetschen. Von 2002 bis 2014 arbeitete sie intensiv als Webtutorin der Goethe-Institut Zentrale in München und tutorierte Multimediakurse für Deutschlehrer weltweit. Seit 2006 tutoriert und erstellt sie Kurse auf Moodle. Weiters administriert sie Kurse der Zentrale für Unterrichtsmedien und dem DSD-Wiki.

Rüdiger Riechert, Deutschland leitet den Fortbildungsbereich am Institut für Internationale Kommunikation, ist für die internationale Partnerarbeit des Instituts zuständig und regelmäßig in europäischen Bildungsprojekten aktiv. Er beschäftigt sich in Publikationen und Fortbildungen seit Mitte der 90er Jahre mit der didaktischen Nutzung des Internet für den Fremdsprachenunterricht, speziell des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache.

Sandra Reitbrecht, Österreich ist Hochschullehrerin am Didaktikzentrum für Text- und Informationskompetenz (DiZeTIK) der Pädagogischen Hochschule Wien, Vizepräsidentin des Österreichischen Verbandes für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache (ÖDaF) und Mitglied der Tagungsleitung der IDT 2021.

Sarah Ferchau, Deutschland hat Japanisch und Englisch an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf studiert und für einige Zeit in Japan gelebt, studiert und Deutsch unterrichtet. Sie hat ihren Master im Fachbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Wien gemacht und neben dem Studium Deutsch an der Volkshochschule Wien unterrichtet. Sie ist Sprachprüferin für den ÖSD und interessiert sich sehr für neue Unterrichtsmethoden und -materialien, Lehrbücher und die LehrerInnenausbildung. Derzeit ist sie im Promotionsstudium an der Universität Wisconsin-Madison, USA.

Stefan Deinzer, Deutschland hat in Bamberg und Aarhus DaF studiert und arbeitet seitdem als Deutschlehrer im In- und Ausland, sowohl online als auch offline. Momentan wohnt er in Berlin, wo er als Fachberater und Lehrerfortbildner für den Hueber Verlag unterwegs ist.

Ulli Blogas, Deutschland studierte und lebte in Griechenland, wo er auch ein Diplom in der deutschen Sprache und Philologie an der Aristoteles Universität in Thessaloniki bekommen hat. Als Lehrer arbeitet er am Goethe- Institut seit 2010; zuerst in Thessaloniki und dann in Schwäbisch Hall. Aktiv am Goethe Institut war er schon seit 2006 im Bereich der Kulturveranstaltungen und der Bildungskooperation Deutsch. Besonders Spaß machen ihm die Erwachsenenkurse, an denen er nette Menschen aus der ganzen Welt kennenlernt und Ihnen die deutsche Sprache und Kultur vermittelt. Seitdem er Lehrer ist, beschäftigt er sich gern mit dem Thema des Einsatzes digitaler Medien im Fremdsprachenunterricht und ist Mitglied der bekannten Facebook- Gruppe „Deutschlehrer Weltweit“ , mit über 14500 Mitgliedern- Deutschlehrern aus der ganzen Welt und bietet ehrenamtlich online – Webinare zur Vermittlung und zum Austausch von Methoden des DaF- Unterrichts an.

Willi Völker, Deutschland hat Sinologie, Soziologie, Wirtschafts-und Sozialgeschichte, Germanistik und Pädagogik studiert; 1. und 2. Staatsexamen Höheres Lehramt für Deutsch und Geschichte; Post-graduate-Studium der Erwachsenenbildung (M.A.); Aufbaustudium Online-Pädagogik: Kursleiter, Prüfer und Fortbildner für Deutsch als Fremdsprache in der Erwachsenenbildung seit
1980; 1990 bis 2017 Pädagogischer Fachberater beim Hueber Verlag, München; seitdem tätig als Lehrer ua. für DaZ/DaF an öffentlichen Schulen.

Organisatorinnen

Angelika Güttl-Strahlhofer , ist Geschäftsführerin der Multimedia Agentur Red-ma.eu. Sie studierte Betriebswirtschaft an der WU Wien und war danach im Human Resources Management eines internationalen Konzerns und an einer Fachhochschule tätig. Seit 2003 arbeitet sie als Erwachsenenbildnerin im Bereich webbasiertes Lernen. Sie leitet Projekte im Bildungsbereich, betreut als externe Beraterin E-Learning Projekte bei Institutionen und Unternehmen, und arbeitet als Online-Trainerin vornehmlich bei der virtuellen pädagogischen Hochschule in Österreich. Jahrelang organisierte und moderierte sie die DaF-Community, bei der sich DaF-Lehrende live-online miteinander austauschten. Bei der DaFWEBKON ist sie für die Gesamtkoordination und das Marketing zuständig.

Heike Philp ist Gründerin und Geschäftsführerin der let's talk online sprl in Brüssel, technischer Support für Sprachenunterricht und Veranstaltungen in Echtzeit via Internet. Philp ko-initiierte vier EU geförderte Projekte, LANCELOT 2005-2007 (LANguage learning with CErtified Live Online Teachers) und AVALON 2009-2010 (Access to Virtual and Action learning Live Online) und CAMELOT 2013-2015 (CreAting Machinima Empowers Live Online Language teaching and learning) die Kurse für Sprachlehrer für Unterricht in virtuellen Klassenzimmern sowie in virtuellen Welten entwickelten. Ihr neuestes Project GUINIVERE (Games Used IN Engaging Virtual Environments for Real-time language Education) entwickelt Sprachlernspiele in virtuellen Welten. Sie initiierte und organisiert einige Onlinekonferenzen (Virtual Round Table WebCon, DaFWEBKON, vLanguages) und betreibt eine Insel in Second Life.

Mitorganisatorin: Nadja Blust arbeitet seit 1985 als Deutschlehrerin in den Schulen mit erweitertem Deutschunterricht in Russland, 11 Jahre als Multiplikatorin des Goethe Instituts Moskau und Multplikatorin des Deutsch-Russischen Hauses Moskau, Dozentin an der Universität der Völkerfreundschaft und Referentin in der Lehrerfortbildung in Russland. Seit 2010 ist sie eine zertifizierte Live Online Trainerin. Zertifikate: "Classroom Virtual Manager" Universität Kiel, OTAvanced, VPH Österreich; Goethe Institut – Zertifikate Online Kurse 200 Stunden. Durch das Training in der „LANCELOT" Online Schule bekam sie die Möglichkeit, selbständig Online Deutsch für Lernende auf der ganzen Welt zu unterrichten. Online Deutschunterricht; Unterricht mit Hilfe von Social Media. Gründerin des DeutschlehrerNetzwerkes DAF Online.

Sponsoren 2019

Premiumsponsor der DaFWEBKON
Die Deutsche Welle ist der Auslandsrundfunk Deutschlands. Sie verbreitet weltweit journalistische Angebote – multimedial und in 30 Sprachen. Dazu gehören auch Programme zur Förderung der deutschen Sprache und Kultur. Die Abteilung Bildungsprogramme erstellt multimediale Lernangebote für alle Niveaustufen. Von didaktisch aufbereiteten Nachrichten über eine Telenovela für Deutschlerner bis hin zu Communitys auf Facebook und Twitter: Wir entwickeln neue Formate und nutzen aktuelle Medien, um Menschen weltweit für die deutsche Sprache zu begeistern. Lehrerinnen und Lehrern stellen wir eine Vielfalt an Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Das Angebot der DW ist kostenlos und kann mobil sowie im Abo als Podcast jederzeit und überall genutzt werden. DW Deutsch lernen – die kostenlosen Deutschkurse der Deutschen Welle

Der Cornelsen Verlag zählt zu den führenden Anbietern für Bildungsmedien im deutschsprachigen Raum. Wir stehen für Lehr- und Lernerfolg – mit gedruckten wie mit digitalen Medien. Mit unseren Produkten sorgen wir dafür, dass guter Unterricht gelingt und Lernende erfolgreich zum Ziel kommen.

Sprachen verbinden Menschen und Welten. Der Hueber Verlag vermittelt Sprachen. Seit über 90 Jahren, mit einem Programm, das sich ganz der Freude an Sprachen verschrieben hat. Didaktisch kompetent, methodisch aktuell und erfrischend vielseitig. Über 30 Sprachen werden aktuell mit Hueber-Materialien vermittelt. Hueber ist der weltweit marktführende Verlag für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache.

Klett-Sprachen GmbH bietet alles, was Ihre Unterrichtsvorbereitung so einfach wie möglich macht. Hier finden Sie alle Materialien von Ernst Klett Sprachen: Kursmaterialien für die Erwachsenenbildung und Zusatzmaterialien für allgemeinbildende Schulen.

Das Österreichische Sprachdiplom Deutsch (ÖSD) ist ein zentrales, kursunabhängiges Prüfungssystem, in dem Prüfungen nach einheitlichen Maßstäben durchgeführt und bewertet werden. Die Prüfungen orientieren sich an den Niveaubeschreibungen des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen" (GER) und an „Profile deutsch". Das ÖSD versteht sich als ein kommunikativ orientiertes Prüfungssystem mit dem Ziel, fremdsprachliche Kompetenz im Hinblick auf reale Verwendungssituationen zu überprüfen. Das ÖSD geht von einer plurizentrischen Sprachauffassung aus: Die Standardvarietäten der deutschsprachigen Länder Österreich,

Deutschland und der Schweiz werden als gleichberechtigt betrachtet und entsprechend berücksichtigt.

Der Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) ist eine bundesweit tätige Organisation und arbeitet mit zahlreichen Verantwortungsträgern in ganz Österreich zusammen. Als Fonds der Republik erfüllt er in seinen neun Integrationszentren Wien, St. Pölten, Eisenstadt, Graz, Linz, Salzburg, Klagenfurt, Innsbruck und Bregenz sowie in mobilen Beratungsstellen in ganz Österreich Aufgaben für die Integration von Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und Drittstaatsangehörigen in der Deutschförderung, Beratung, Wertevermittlung und Information. Die gesetzlichen Aufträge des ÖIF und damit seine Kernkompetenzen sind im Asylgesetz und im Integrationsgesetz geregelt. Neben der Abwicklung verpflichtender Integrationsmaßnahmen für Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte richtet sich der ÖIF mit seinen Angeboten und Maßnahmen auch an Multiplikator/innen und die österreichische Gesellschaft im Allgemeinen.

Deutsche Auslandsgesellschaft e.V. Die Hauptaufgabe der Deutschen Auslandsgesellschaft e.V. mit Sitz in Lübeck besteht in der organisation und Durchführung von Fortbildungen für Deutschlehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa.

Auf deutsch.info kann man kostenlos, jederzeit und überall Deutschlernen - online und mit Unterstützung in verschiedenen Sprachen! Neben online Kursen, Grammatik, Spielen und audio-visuellen Materialien, findet man hier zudem praktische Informationen über das Leben und Arbeiten in Deutschland und Österreich und freies Material für den Unterricht

Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Wir fördern die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland und pflegen die internationale kulturelle Zusammenarbeit.

Das Institut für Internationale Kommunikation e.V. Das IIK bietet an seinen Standorten in Düsseldorf und Berlin als gemeinnützige Weiterbildungsinstitution seit nunmehr 30 Jahren ganzjährig studien- vorbereitende Deutschkurse für Studierende aus der ganzen Welt und Fortbildungen für DaF- Lehrkräfte an Schulen, Hochschulen und in der Erwachsenenbildung an

Kultur und Sprache ist ein Programm des österreichischen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF), das verschiedene Formen der Zusammenarbeit im Bereich Deutsch als Fremdsprache, insbesondere zu Themen der österreichischen Landeskunde, anbietet. Dazu zählen die

Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen im Fach Deutsch als Fremdsprache (DaF) für Germanistinnen und Germanisten und Deutschlehrer/innen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, in Österreich und weltweit sowie die Produktion von Lehrmaterialien zur österreichischen Landeskunde für den DaF-Unterricht.

Das Österreich-Institut führt Deutschkurse im Ausland durch, entwickelt Unterrichtsmaterialien für einen zeitgemäßen DaF-Unterricht und kooperiert mit nationalen wie internationalen Organisationen. An 9 Standorten im europäischen Ausland besuchen jährlich rund 11.00 Menschen die Deutschsprachkurse. Eigentümer der 1997 gegründeten gemeinnützigen Gesellschaft mbH ist die Republik Österreich.

Der SCHUBERT-Verlag ist ein Fachverlag mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache. Im Verlag erscheinen Lehrwerke für Erwachsene Deutschlernende, darunter Kurs- und Arbeitsbücher und Übungsgrammatiken auf allen Sprachniveaus. Darüber hinaus bietet der SCHUBERT-Verlag vielfältige weitere Materialien für Lehrende und Lernende im DaF/DaZ-Bereich, unter anderem in einem ausgewiesenen Phonetikschwerpunkt. Auf der Webseite des Verlags werden Sprach-Apps, Zusatzmaterialien zu den Lehrwerken und ein umfangreiches, kostenloses und freu nutzbares Portal mit Online Übungen angeboten.

telc steht für The European Language Certificates – die Europäischen Sprachenzertifikate. Die telc gGmbH gehört zu den führenden Anbietern standardisierter Sprachprüfungen. Die Entwicklung, Durchführung und Verbreitung von über 90 Prüfungen in zehn Sprachen ist Kern unserer Arbeit. Vom reinen Testanbieter hat sich die gemeinnützige telc GmbH in den letzten Jahren zu einem breiter aufgestellten Bildungsanbieter entwickelt. Ein Weiterbildungsprogramm für Lehrkräfte sowie praxisgerechte Lehr- und Lernmaterialien für den Unterricht komplettieren unsere Dienstleistung.

Das vhs-Lernportal ist das kostenfreie digitale Lernangebot des Deutschen Volkshochschul-Verbands e.V. (DVV) für Deutsch als Zweitsprache, für Alphabetisierung und Grundbildung. Das vhs-Lernportal beinhaltet Online-Kurse zur Alphabetisierung von Deutsch-Muttersprachlern, Kurse für Deutsch als Zweitsprache, Angebote zur Vorbereitung auf das Nachholen des Schulabschlusses und offene Kurse zu weiteren Grundbildungsthemen wie der Medienbildung oder gesunder Ernährung. Die im vhs-Lernportal angebotenen Kurse können ideal in die Präsenzangebote der Volkshochschulen im Sinne eines Blended-Learning-Konzepts integriert werden. Lernerinnen und Lerner können mit der Lernplattform aber auch Wartezeiten überbrücken oder individuell nach einem Präsenz-Kurs weiterlernen.

ZUM-Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V. Ziel des Vereins ist die Nutzbarmachung des Internets als Lern-und Lehrhilfe für alle Schulformen und für außerschulische Bildungsarbeit im deutschsprachigen Raum

Konferenzprogramm 2019

Farbkennung: Plenarraum (Grün)

Parallele Räume: Raum Böll (Gelb) / Lila: Raum Jelinek (Lila)

Mo 25.2.2019

MEZ(Berlin)	Inhalt	Vortragende	Moderation
19.30	EXKLUSIV: Einführung für Moderatorinnen und Moderatoren	H.Philp/A.Guettl-Strahlhofer	

Tag 1: Do 7.3.2019

MEZ(Berlin)	Inhalt	Vortragende	Moderation
10:00	Eröffnung Konferenz und Rundgang in die Virtuelle Messe 2019	Angelika Güttl-Strahlhofer, Heike Philp,	Nadja Blust
10.45	g.a.s.t./TestDaF: Studieren in Deutschland	D.Marks/M. G. Mirisola.	Elisabeth Eder-Janca
11:00	Oesterreich Institut: deutsch.info	B.Steurer	Elisabeth Eder-Janca
11:30	Vermittlung von Sprach- und Wertewissen mit Östereichbezug	H.Sassmann	Elisabeth Eder-Janca
12:30	Cornelsen-Verlag: Smart und digital – ein Tool statt Lehrwerke im DaF-Unterricht?!	S.Deichsel/C.Kuhn ERKRANKT: A. Bogacz-Groß	Michal Dvorecky
13:30	Pause - Besuchen Sie die Virtuelle Messe		
14:00	telc:Individuelles Wortschatztraining mit dem Smartphone	L. Hilsendegen/L. Kleinkauf	Sandra Reitbrecht
14:30	Kultur und Sprache stellt sich vor	B.Stockinger-Resch/A. Postl	Sandra Reitbrecht
15:00	Pause - Besuchen Sie die Virtuelle Messe		
15:30	1. SCHUBERT-Verlag: Effektiv Wortschatz Lernen mit “Wort-Satz” 2. uugot.it-Beim Fernsehen Sprachen lernen	1. H. Klemm 2. P.Etzlinger	Sandra Reitbrecht
16:00	VHS.Lernportal: Lernen und unterrichten mit dem vhs-Lernportal	G. Buitan/S.Sadowski	Sandra Reitbrecht
16:30	Pause - Besuchen Sie die Virtuelle Messe		

17:00	OSD: Lernen, lehren, testen in der digitalen Ära - Chance oder Herausforderung?	C. Peresich	Angelika Güttl-Strahlhofer
18:00	IIK Werkstattbericht - Aktuelle Herausforderungen, Chancen und Projekte	M. Jung	Laura Pikhala-Posti
18:30	Ende		

Tag 2: Fr. 8.3.2019

MEZ (Berlin)	Inhalt	Vortragende	Moderation
11:00	Willkommen zur Konferenz!	Angelika Güttl-Strahlhofer	Heike Philp
11:30	Mitmachaktion	Heike Philp	Angelika Güttl-Strahlhofer
12:00	VERSCHIEBUNG: Death by Powerpoint - oder - auf SAMSTAG! Alternativ werden wir die virtuelle Messe besuchen_ Rundgang in der 2D und 3D-Messe	Heike Philp	Erika Hummer
13:00	Ernst Klett Sprachen: Ganzheitliche Unterrichtsplanung mit digitalen Medien	Andrea Pfeil/USA	Josefa Diaz
13:30	Geführter Rundgang durch die Virtuelle Messe	Heike Philp	Angelika Güttl-Strahlhofer
14.00	Pause - Besuchen Sie die Virtuelle Messe		
14:30	DW: Nicos Weg - ein mobiler Deutschkurs im Unterricht.	Zuzana Leetz, D	Benjamin Alvarez Gruber, DW
15:15	DW: Platzhirsch oder Eintagsfliege? Influencer erobern die Sprache.	A.Krommer, Uni Erlangen, ABGESAGT: U.U.Frömming, FU Berlin, U.Essler-Raghunath, Marija Dobrovolska	Benjamin Alvarez Gruber, DW
16:30	DW: Macht müde Schüler munter - Impro-Comedy für den Unterricht.	Benjamin Hartwig, Neuroblitz	Benjamin Alvarez Gruber, DW

17:30	Pause		
18:00	Das ABC der digitalen Bildung	Buchner CH/Höfler Ö	Rüdiger Riechert
18:30	Deutsch digital - mit solidem DACH von Anfang an!	Herold D/Hartmann Ö	Rüdiger Riechert
19:00	Audiodateien und Podcasts produzieren für Anfänger*innen	K.Gildner/D (Raum Böll)	Stefan Deinzer
19:00	Lernvideos für Peers entwickeln - ein Beitrag zum (vor-)wissenschaftlichen Schreiben	Reitbrecht/Dawidowicz/ Ö (Raum Jelinek)	Janja Dörsch
19:30	Audiodateien und Podcasts produzieren für Anfänger*innen (Fortsetzung)	K.Gildner/D (Raum Böll)	Stefan Deinzer
19:30	PALM: Eine interaktive Webseite zum Sprachenlernen	Mewald/Ö-Fikisz/Ö (Raum Jelinek)	Janja Dörsch
20:00	Kleine digitale Projekte und Übungen für Anfänger	Joesalu-EST/Chardaloupa - GR (Raum Böll)	Justyna Sobota
20:00	Binnendifferenzierter Unterricht - digital & analog	Anyidoho/GHA-D (Raum Jelinek)	Janja Dörsch
20:30	Die Verbesserung mündlicher Fertigkeiten mit Online-Tools	Gruber/D(Raum Böll)	Justyna Sobota
20:30	Das 4K-Modell durch digitale Projekte fördern	Aykul/TK(Raum Jelinek)	Janja Dörsch
21:00	Badenjeky/Eder-Janca: Alphaland/Sternenkinder	Badenjeky/SYI/Eder-Janca/Ö (Raum Böll)	Justyna Sobota
21:00	Muzard: Pearltrees, Learning Apps und Quizlet Pihkala-Posti: Binnendifferenzierung mithilfe virtueller Welten. Eine reale oder doch utopistische Alternative?	Muzard/F Pihkala-Posti, FI (Raum Jelinek)	Janja Dörsch

ABGESAGT: Weninger: Interkulturalität im Sprachunterricht

Tag 3: Sa 9.3.2019

MEZ (Berlin)	Inhalt	Vortragende	Moderation

8:30	Death by Powerpoint - oder?	Thomas Strasser	Angelika Güttl-Strahlhofer
9:30	Präsentation der XVII. Internationalen Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer 2021 in Wien	Reitbrecht/Ö & Schweiger/Ö	Stefan Deinzer
10:30	Hueber Verlag:Mehrsprachigkeit fördern mit KIKUS interaktiv	E. Garlin/D	Stefan Deinzer
11:00	Pause		
11:30	Analoge und digitale Spiele im DaF-Unterricht	T. Kunze/D (Raum Böll)	Johanna Chardaloupa
11:30	Mit Translanguaging zum Niveau A1: Sprachenlernen mit EU-DO-IT	Bündgens-Kosten/ Schuhmacher (Raum Jelinek)	Willi Völker
12:00	Analoge und digitale Spiele im DaF-Unterricht (Fortsetzung)	T. Kunze D (Raum Böll)	Johanna Chardaloupa
12:00	Interaktives digitales Buch - selbst gemacht!	Zaets/Swerowa/Gusarov -RU (Raum Jelinek)	Willi Völker
12:30	Pause		
13:00	Deutsch lernen mit Avataren	M. von Gehlen, GI Tokyo	Willi Völker
13:45	Neues vom Goethe Institut: Digitalkompetenz - wie fit sind DaF-Lehrkräfte? Kostenlos gemeinsam Deutsch üben Interaktive Landeskunde mit 360-Grad-Fotos	S. Rotberg, D ERSATZ: F. Schleicher, D ERKRANKT:Kötter, D I.Ottow, D	Erkrankt:Kira Kötter, Goethe Institut; Moderation durch Frank Schleicher, Goethe Institut
15:30	Pause		
16:00	Digitales ganz einfach!	M.Schedler/Ö (Raum Böll)	Aimi Joesalu
16:00	Online-Tutoren: Kompetenzen und Ausbildung	P.Goula/D (Raum Jelinek)	Ulli Blogas
16:30	Digitales ganz einfach! (Fortsetzung)	M.Schedler/Ö (Raum Böll)	Aimi Joesalu
16:30	Die Scanner - Ein Jugendbuch, das uns in eine digitalisierte Welt versetzt	Becker/Mol-USA (Raum Jelinek)b	Ulli Blogas

17:00	Harsch: Gesundheit in Sprachkursen ABSAGE: Hauslektüre digital unterstützen	Harsch/D (Raum Böll) ABSAGE: Pusejkina/RU	Mirjam Blazevic
17:00	Online-Ressourcen zur Vorbereitung der Sprachlernspiele	Agranovskaya/RU (Raum Jelinek)	Ulli Blogas
17:30			
18:00	Videowettbewerb	Nadja Blust	
18:30	Paukst du noch oder tanzt du schon?	Uwe Kind	Nadja Blust
19:00	Ende		

ABSAGE: Fr. Varela-Salinas/ESP - Deutsch ohne Grenzen und

Araily: Digitale Medien im berufsorientierten DaF-Unterricht